

Ausbildung  
Tag der Ausbildung  
verschoben

Konjunktur  
Corona-Krise hinterlässt  
tiefe Spuren

Wettbewerb  
IHK-Nachhaltigkeitspreis  
für Unternehmen



06-07 2020

[www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)

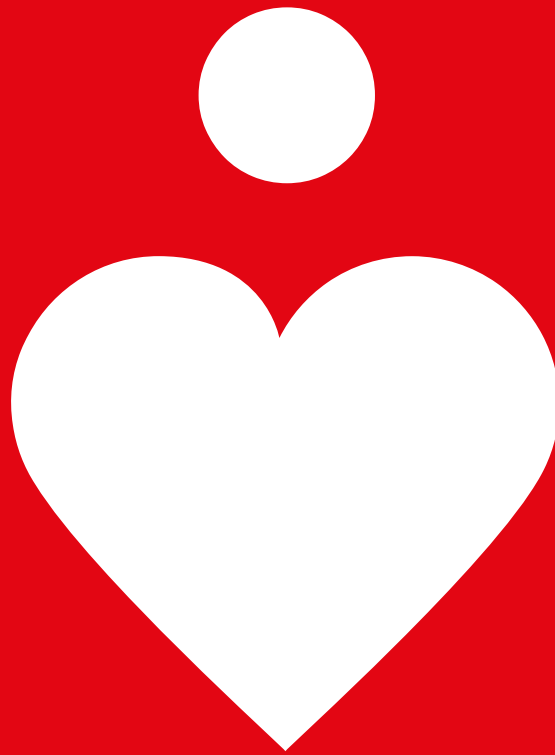
# Wirtschaft

## Region Limburg-Weilburg

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Limburg

### Tourismus in der Region





# Gemeinsam da durch.

Die Corona-Krise trifft das gesamte öffentliche Leben, die Menschen und die Unternehmen in unserem Land, in Europa und in weiten Teilen der Welt. Innerhalb weniger Tage stellen sich uns Herausforderungen, von denen wir bis vor Kurzem noch gar nichts geahnt haben.

Wir möchten, dass Sie wissen: Als Sparkassen arbeiten wir mit all unserer Kraft für unsere Kunden – für die Versorgung der Unternehmen mit Förderkrediten, für die Sicherung der Bargeldversorgung und für einen störungsfreien Zahlungsverkehr.

Nicht alles wird immer und überall reibungslos ablaufen. Denn: So wie die meisten von Ihnen, arbeiten auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilweise von zu Hause, betreuen parallel ihre Kinder und haben sehr viele Fragen unserer Kunden zu beantworten.

Wir sind öffentlich-rechtlich. Damit tragen wir eine besondere Verantwortung: für unsere privaten Kunden, für die Unternehmen und für unser ganzes Land. Rund 300.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 378 Sparkassen und vielen Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe tun alles dafür, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Auch wir wissen nicht genau, was die kommenden Tage und Wochen bringen werden. Aber eines können wir Ihnen versprechen: Wir geben unser Bestes, damit wir alle gemeinsam möglichst gut durch diese schwierige Zeit kommen.

Bleiben Sie gesund – oder werden Sie's ganz schnell wieder!

**Ihre Naspa**

**Alle Informationen auf [naspade.de/corona](https://naspade.de/corona)**

**Gemeinsam  
an  
gewachsen**



**Naspa**

Nassauische Sparkasse



### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wohin soll es dieses Jahr in den Urlaub gehen? Angesichts der Corona-Pandemie haben sich die Reisepläne geändert. Statt in den Süden nach Spanien oder Italien, in die Berge nach Österreich oder an die Nord- oder Ostsee zu fahren, wollen viele den Sommer in der näheren Umgebung verbringen.

Nach den ersten Lockerungen ist die Region Limburg-Weilburg für Urlauber mehr denn je ein lohnendes Ziel – nicht nur für Übernachtungsgäste aus Deutschland oder dem Ausland, sondern auch für Ausflügler und Tagesgäste vor Ort und aus dem Umland. Die Destinationen Lahntal, Taunus und Westerwald haben mit ihrer vielfältigen Freizeit- und Urlaubslandschaft für alle viel zu bieten.

Von einer Normalität und wirtschaftlicher Sicherheit ist der Tourismus in der Region aber noch weit entfernt. Hessenweit nahm die Zahl der Gäste in allen hessischen Beherbergungsbetrieben einschließlich der Campingplätze bereits im April gegenüber dem Vorjahr um 92 Prozent ab, die Zahl der Übernachtungen brach um 84 Prozent ein. Das wahre Ausmaß dürfte dabei noch größer sein, da in der Statistik ausschließlich Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten berücksichtigt werden.

“

## Warum in die Ferne schweifen?

“

Zugleich betreffen zusätzliche behördliche Auflagen und Hygienemaßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus sowie die teilweise Beschränkung der Belegkapazität alle Bereiche der touristischen Leistungskette. Für die Anbieter bedeuten sie enormen Mehraufwand bei gleichzeitigen Umsatzeinbußen.

Für den Tourismus in der Region Limburg-Weilburg muss es nun darum gehen, dass bestehende Hindernisse schnell abgebaut und Hilfslücken geschlossen werden sowie an den richtigen Stellen nachjustiert wird, damit die Hilfen die betroffenen touristischen Betriebe rechtzeitig erreichen und die gewünschte Wirkung entfalten können.

Wir alle können auch einen Beitrag dazu leisten, die Existenz der heimischen Tourismusanbieter während und nach dieser Ausnahmesituation zu sichern und damit auch die Arbeitsplätze und die touristische Infrastruktur. Nutzen wir selbst die Ausflugsgelegenheiten in unserer schönen Region mit ihren kulturellen Highlights und natürlichen Schönheiten und weisen in unserem Bekanntenkreis auf die vielfältigen Möglichkeiten hin, hier einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen.

### Ulrich Heep

Präsident der IHK Limburg

**Bewerben Sie  
sich jetzt!**

# IHR DUALES STUDIUM

## BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Management in der Medizin

*BEI DER NR.1 IN HESSEN*

## MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



**duales  
studium**  
hessen



+ 49 6441 2041 - 0  
info@studiumplus.de  
www.studiumplus.de

Ihr Partner in Sachen Büro & Objekteinrichtungen



# vitra.



# INHALT

## EDITORIAL

- 1 Warum in die Ferne schweifen?

## AKTUELLES

- 4 Hessische IHK-Unternehmen wollen ausbilden  
5 Mehr als 900 Millionen Euro ausgezahlt

## TITELTHEMA

- 6 Urlaub vor der Haustür  
8 Hessen wirbt um Touristen  
9 Tourismus strategisch weiterentwickeln  
10 Urlaub und Freizeit zu Hause

## UNTERNEHMENSPRAXIS

- 12 Tag der Ausbildung verschoben auf 2021  
13 Neuordnung von Ausbildungsberufen  
14 Berufsbezogene Weiterbildungen mit der Bundeswehr  
15 IHK-Termine

## MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

- 16 Corona-Infektionsschutz und Zusammenarbeit in der Krise  
17 Bäckerei in großem Stil  
18 Mobile Hygienestation  
19 Spitzenposition für Tragwerksplanung  
20 Mitarbeiterjubiläen

## VERLAGS-SONDER-VERÖFFENTLICHUNGEN

- 21 Energie und Umwelt

Foto: Silke Koch/stock.adobe.com



6

## Tourismus in der Region

Foto: IHK Limburg



18

## Bildungsmesse verschoben

Foto: antfuca/stock.adobe.com



25

## Corona-Krise trifft Wirtschaft

Foto: IHK Limburg



32

## IHK-Nachhaltigkeitspreis

Titelbild: Silke Koch / stock.adobe.com

## REGION

- 25 Corona-Krise hinterlässt tiefe Spuren in heimischer Wirtschaft  
26 Was das Land Hessen von der deutschen EU-Ratspräsidentschaft erwartet  
27 Weiter ausbilden  
28 Fördermittel für Breitbandausbau

## VERLAGS-SONDER-VERÖFFENTLICHUNGEN

- 29 Leasing- und Geschäftsfahrzeuge

## IHK AKTIV

- 32 IHK-Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen  
32 Unternehmen brauchen Impulse  
34 Sonntagsöffnung wieder lockern

## BEKANNTMACHUNGEN

- 35 Handels- und Genossenschaftsregister-Eintragungen

## IHK-SERVICE

- 39 Bücher / Unternehmensbörsen

## LETZTE SEITE

- 40 Nachgefragt: Stephan Schmidt



### IHK-Magazin online

[www.ihk-limburg.de/ihk-magazin](http://www.ihk-limburg.de/ihk-magazin)



### Leserumfrage

Was gefällt Ihnen an unserem Magazin und was können wir besser machen?

[www.ihk-limburg.de/leserumfrage](http://www.ihk-limburg.de/leserumfrage)



Besuchen Sie unsere Homepage!

Dort finden Sie weitere Informationen der IHK Limburg: [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)

## Hessische IHK-Unternehmen wollen ausbilden

Trotz Corona-Krise steigen die Angebote zur Berufsausbildung in hessischen IHK-Unternehmen. In der Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern waren Anfang Juni über 3.700 Angebote in Hessen zu finden, über 500 mehr als zum Vorjahreszeitpunkt. „Die hessischen IHK-Unternehmen wollen nach wie vor ausbilden und setzen auf die langfristige Entwicklung von Nachwuchs. Vor der Corona-Krise war der Bedarf an Fachkräften für viele hessische Betriebe existenzbedrohend. Diese Erfahrung kommt den Schulabgängern zu gute. Auch während und nach der Krise bleiben Fachkräfte gefragt. Wir freuen uns auf die Bewerbungen vieler Schulabgängerinnen und Schulabgänger!“, sagt Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages. Klassische Berufsorientierung in Schulen ist derzeit stark eingeschränkt, umso mehr sei nun Eigeninitiative gefragt. Abiturienten wie auch Schülerinnen und Schüler aus Fachoberschulen sowie Haupt- und Realschulen, die mittlerweile alle ihre schriftlichen Prüfungen abgelegt haben, sind jetzt aufgefordert, ihre



Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK)

Unterlagen einzureichen. Die hessischen IHKs unterstützen Bewerberinnen und Bewerber bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. Viele bieten derzeit zusätzliche Veranstaltungen wie Online-Speed-Datings, bei denen sich Bewerberinnen und Bewerber und Unternehmen per Videokonferenz kennenlernen können.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

## Kontaktstelle bei Lieferkettenproblemen

Eine Folge der Corona-Krise ist die Unterbrechung internationaler Lieferketten. Dabei sind Produktionsprozesse, grenzüberschreitende Dienstleistungen und Personalentsendungen sowie Logistikprozesse erheblich beeinträchtigt. Unterstützung für Unternehmen gibt es bei den neu eingerichteten „Kontaktstellen Lieferketten“, zu denen auch die Industrie- und Handelskammern gehören. Sie helfen auf fachlicher und ggf. auf politischer Ebene, die Lieferketten wiederherzustellen. Die IHK Limburg ist damit Teil eines Netzwerkes, das engen Kontakt zu den Bundesministerien sowie weiteren Bundesbehörden hält.

[www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)



## Mittelstand reagiert ideenreich auf Corona-Krise



Anpassungen der Produkt- und Dienstleistungspalette sowie der betrieblichen Abläufe sind wesentliche Stellschrauben, um ein Unternehmen in einem sich wandelnden Umfeld up-to-date zu halten und so den Unternehmenserfolg auch für die Zukunft sicherzustellen. Dies gilt umso mehr in der aktuellen Corona-Krise. In einer Sondererhebung zum KfW-Mittelstandspanel hat KfW Research mittelständische Unternehmen befragt, wie sie angebotsseitig der Krise begegnet sind. Demnach reagieren viele der Betriebe kreativ auf die Corona-Krise. Rund 43 Prozent haben ihr Produkt-/Dienstleistungsangebot, ihren Vertrieb oder ihr Geschäftsmodell angepasst. Zusammen mit jenen Unternehmen, die dies noch planen, beträgt dieser Wert sogar 57 Prozent. Vorreiter sind dabei Unternehmen aus von der Krise besonders betroffenen Branchen sowie Unternehmen, die bereits in der Vergangenheit Innovationen hervorgebracht haben. Auch kleine Unternehmen haben – im Vergleich zu ihrer sonst üblichen Innovationstätigkeit – überraschend häufig mit Anpassungen auf der Angebotsseite reagiert.

[www.kfw.de](http://www.kfw.de)



## SWOT-Analysen in IHK-Export-App



Im Exportlexikon der IHK Export-App wurden die SWOT-Analysen diverser Länder aktualisiert. Diese geben einen Überblick über die Stärken und Schwächen, sowie die Chancen und Risiken der Wirtschaft des jeweiligen Landes. Dadurch ist es deutschen Unternehmen möglich, interessante Länder für eine Geschäftsanbahnung und für sich passende Absatzmärkte zu finden.

[www.export-app.de](http://www.export-app.de)

## Planung und Genehmigung in Pandemie-Zeiten

Der Bundestag hat am 14. Mai das Planungssicherstellungsgesetz verabschiedet. Jetzt können in der Zeit der Corona-Krise Bauplanungs- und Umweltgenehmigungsverfahren rechtssicher und ohne zeitlichen Aufschub digital erfolgen. Im Planungssicherstellungsgesetz ist vorgesehen, dass bis zum 31. März 2021 Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren auf Online-Beteiligungen und Konsultationen umgestellt werden können. Von Erörterungsterminen kann abgesehen werden. Mit Zustimmung aller Beteiligten ist auch eine Telefon- oder Videokonferenz möglich. Damit wurde ein langjähriger Vorschlag des DIHK aufgegriffen, die Planverfahren grundsätzlich digital durchzuführen.

[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

## Welthandel immer schwieriger

Schon vor der Corona-Krise haben globale Handelskonflikte, neue Zölle und Handelsbarrieren die Realität der außenwirtschaftlich orientierten Unternehmen in Deutschland bestimmt: Das zeigt die IHK-Umfrage „Going International“ 2020, die zu Jahresbeginn die Antworten von rund 2.500 Betrieben erfasste. 50 Prozent dieser Unternehmen registrieren für ihre Auslandsgeschäfte im Vorjahresvergleich eine Zunahme von Handelshemmnissen. Unter den Betrieben, die einen Anstieg an Handelsbarrieren feststellen, beklagen 59 Prozent Benachteiligungen durch lokale Zertifizierungsanforderungen. 53 Prozent sind von den Auswirkungen von Sanktionen betroffen, 33 Prozent von zusätzlichen US-Zöllen.

[www.dihk.de](http://www.dihk.de)

## Förderprogramm für Ressourceneffizienz



Investitionsprojekte, die die Ressourceneffizienz verbessern und CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen, bezuschusst das Programm PIUS-Invest (PIUS = produktionsintegrierter Umweltschutz). Es will Unternehmen unterstützen, Kosten zu sparen und zugleich die Nachhaltigkeit steigern. „Nachhaltigkeit steigert die Wettbewerbsfähigkeit, und das ist ein Startvorteil, wenn die Wirtschaft nach der Corona-Krise wieder anspringt“, sagt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. Förderfähig sind Vorhaben von KMU in Hessen, die durch Innovationen in Prozessen oder Organisation zu einer wesentlichen Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz beitragen. Gewährt werden Zuschüsse von bis zu 30 Prozent, maximal aber 500.000 Euro. Finanziert wird das Förderprogramm aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Bislang wurden acht Mio. Euro ausgezahlt. Anträge sind noch bis Ende dieses Jahres möglich.

[www.technologieland-hessen.de](http://www.technologieland-hessen.de)

## Mehr als 900 Millionen Euro ausgezahlt

Mit dem Soforthilfe-Programm des Landes Hessen wurden bis Ende Mai rund 905 Millionen Euro an Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezahlt, die wegen der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Seit dem Start des Programms am 30. März wurden 134.500 Anträge beim Regierungspräsidium Kassel eingereicht. Die meisten Anträge stammten von gastronomischen Betrieben, aus dem Dienstleistungssektor, dem Handel, der Baubranche, dem Gesundheitssektor, dem Tourismus und der Kreativwirtschaft. „Mit der Soforthilfe haben wir denjenigen helfen können, die vom plötzlichen Lockdown Mitte März betroffen waren. Viele hatten von einem auf den anderen Tag keinerlei Einnahmen mehr“, sagt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. „In der Gastronomie, im Tourismus und auch in der Veranstaltungsbranche ist die Situation allerdings weiterhin ernst. Die Abstands- und Hygienevorschriften, die eingehalten werden müssen, schränken den Betrieb trotz Lockerungen ein. Darum warten wir gespannt auf die vom Bund angekündigten Folgeprogramme, damit wir diese in Hessen umsetzen oder auch, wo nötig und sinnvoll, erneut ergänzen.“

[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)



**Tarek Al-Wazir**  
Hessischer Minister für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Wohnen





# Urlaub vor der Haustür

Die Region Limburg-Weilburg hat touristisch viel zu bieten. Regionalität und Naturerlebnis werden dabei immer wichtiger, der Tagestourismus ist eine besondere Chance.



AUTOR

**Lars Wittmaack**

Projektleiter Tourismus  
Wirtschaftsförderung  
Limburg-Weilburg-Diez  
GmbH

**B**isher wird der Tourismus in der heimischen Region in der Regel allein anhand von statistischen Übernachtungszahlen und Ankünften gemessen. Dass diese Betrachtungsweise allerdings allein auf gemeldeten Zahlen von nur rund 80 Betrieben fußt, wird dabei oft unter den Tisch fallen gelassen. Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, diese Betrachtungsweise grundlegend zu überdenken.

Aber woran können wir den Tourismus tatsächlich messen? Werden die Tischbelegungen in Gastronomiebetrieben für touristische Entscheidungen oder die Entwicklung von Infrastruktur herangezogen? Wie viele Besucher verzeichnen die vielen, oft erst durch Ehrenamtliche überhaupt für Besucher zugänglich gemachten Sehenswürdigkeiten? Und wo kommen die ganzen Menschen her, die in den Sommermonaten auf und entlang der Lahn unterwegs sind?

## Gemeinsam attraktives Umfeld schaffen

Die Corona-Krise hat die Tourismusbranche besonders hart getroffen und wird mittelfristig deutliche Spuren hinterlassen. Gleichzeitig bedingt sie aber, dass sich viele Menschen zwangsläufig mit ihrer Heimat und Ausflugszielen innerhalb Deutschlands auseinandersetzen. Laut Statistik besuchen je Übernachtungsgast rund neun Tagesgäste die Region. In diesem Sommer werden es sicherlich deutlich mehr sein. Umso wichtiger ist, dass wir – Betriebe, Kommunen und die Menschen vor Ort – ein attraktives Umfeld schaffen.

## Tagesgäste als Chance

Die Gäste müssen nicht immer aus NRW, Rheinland-Pfalz oder gar den Niederlanden anreisen. Gerade auch die rund 5 Mio. Ausflügler und Tagestouristen aus der nahen Umgebung nutzen die vorhandene Infrastruktur und sorgen für regionale Umsätze. Natürlich haben sie,

genauso wie Übernachtungsgäste, bestimmte Erwartungen. So möchte man während einer Wanderung oder Radtour in der Regel gerne irgendwo einkehren und nicht feststellen müssen, dass es zwar Gastronomiebetriebe direkt an der Strecke gibt, diese aber nur abends oder an Wochenenden geöffnet haben. Gewisse Rahmenbedingungen müssen einfach gegeben sein, um bestmöglich vom Tagestourismus in der Region zu profitieren. Die Region muss sich als Ganzes sehen und Gemeinsamkeiten finden. Außerdem müssen Informationen zu den vielen kleinen und großen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten verlässlich und idealerweise digital auffindbar sein. Ziel sollte sein, nicht nur neue Infrastruktur und Angebote zu schaffen, sondern das Vorhandene sichtbar zu machen und mit weiteren regionalen Angeboten zu verknüpfen.

## Neue Wege gehen

Für Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe könnte dies ganz konkret bedeuten, sich auf die veränderte Situation aktiv einzustellen. Viele haben dies ja bereits in Zeiten der restriktiven Kontaktsperren getan und z. B. Hotelzimmer als Home-Office-Büros vermietet, Gastronomen haben neue Außerhaus-Services entwickelt und über den Gutscheiverkauf versucht, die Liquidität einigermaßen zu erhalten. Jetzt braucht es weitere Ideen, um sich an die Situation anzupassen: Picknickkörbe für Wanderer und Radfahrer, Außengastronomie für die am stärksten frequentierten Zeiten, aktive Einbindung der örtlichen Attraktionen in die Werbung, so dass dem Tagesbesucher sofort ersichtlich wird, was er alles erleben kann, ohne sich über Verpflegung, An- und Abreise, Sanitäreinrichtungen usw. Gedanken machen zu müssen. Wenn dann mittelfristig noch ein neues Wir entsteht, welches die Region nachhaltig stärkt, haben wir nicht nur das Beste aus der Situation gemacht, sondern etwas Neues hinzugewonnen. ■

# Hessen wirbt um Touristen

Mittelgebirge, Natur, Wasser, Kultur – in der Corona-Krise setzt das Land auf Urlaub zuhause in Hessen.



**Folke Mühlhölzer**  
Vorsitzender der Geschäftsführung der Hessen Agentur




**Herbert Lang**  
Leiter Hessen Tourismus

Equal ob Geschäfts- oder Privatreisende – die Corona-Pandemie zwingt zum Umdenken bezüglich der eigenen Reisepläne. Für viele kommt eine Reise ins Ausland noch nicht in Frage; zu unklar sind noch Einreise- und Quarantänebestimmungen und zu hoch die Eigenverantwortung, angesichts einer möglichen zweiten Welle nach Deutschland zurückzukommen. Bleibt: Urlaub zuhause. Und damit kommt die Möglichkeit für Reisende, ihr Heimatland ganz neu kennenzulernen.

Die gemeinsame Kampagne aller Bundesländer „Entdecke Deutschland“ schließt „Entdecke Hessen“ selbstverständlich mit ein. Der Hessische Tourismusverband e. V. und die Abteilung Hessen Tourismus der HA Hessen Agentur GmbH setzen für das Hessische Wirtschaftsministerium den „Sommer in Hessen“ um. Die Aktion bewirbt Ausflugsziele und Freizeitaktivitäten in Hessen. Auf einer interaktiven Karte kann nach Museen, Sehenswürdigkeiten, Tierparks, Outdooraktivitäten oder Gästeführungen gesucht werden. Für den Landtourismus und Natururlaub macht sich das Hessische Umweltministerium stark. Die jüngst veröffentlichte Strategie für den Tourismus im ländlichen Raum sieht eine Unterstützung des Gastgewerbes in der Qualitätsentwicklung vor. Auch die Förderung der Digitalisierung der kleinen Betriebe steht im Fokus. Mit ihr sowie dem Strategischen Marketingplan für den Tourismus in Hessen wird die Verzahnung der Städte und ländlichen Räume konsequent vorangetrieben.

Mit Folke Mühlhölzer, Vorsitzender der Geschäftsführung der HA Hessen Agentur GmbH, und Herbert Lang, Leiter Hessen Tourismus, haben wir gesprochen.

 **Mühlhölzer** sagt: „Wir sehnen uns alle nach ein bisschen Normalität, und mit den vorsichtigen Lockerungen rückt der Sommerurlaub in greifbare Nähe. Momentan bestimmen ein gewisses Sicherheitsbedürfnis und vielleicht auch die persönliche wirtschaftliche Situation unser Handeln. Daher lohnt es sich, darüber nachzudenken, den Urlaub hier zu verbringen. Wasser, Mittelgebirgslandschaften, Natur soweit das Auge reicht und schier endlose Kulturschätze – all das haben wir vor der Nase.“ Der überzeugte Wahl-Hesse ergänzt: „Die Städte Limburg und Weilburg liegen nah beieinander und ergänzen sich wunderbar. Neben den historischen Altstädten mit



## INFORMATION

### Corona-Krise belastet Tourismus

Nach einer aktuellen Umfrage des DIHK rechnen trotz erster Lockerungen im Reise- und Gastgewerbe rund 40 Prozent der Betriebe erst im kommenden Jahr mit einer Rückkehr zur Normalität, ein spürbar höherer Anteil als im Durchschnitt der Gesamtwirtschaft. Zum Zeitpunkt der Befragung Anfang Mai sprachen im Gastgewerbe 85 Prozent der Betriebe von einem Stillstand der geschäftlichen Tätigkeit, in der Reisewirtschaft waren es 75 Prozent. Im Gastgewerbe erwarteten 60 Prozent der Betriebe im Jahr 2020 Umsatzrückgänge von mehr als 50 Prozent, in der Reisewirtschaft gaben vier von fünf Unternehmen einen so deutlichen Rückgang an.

ihren Prachtbauten lädt die Region zu Wasserwandern auf der Lahn, auf die Radwanderwege und in den Westerwald ein. Das hat alles eine enorme Qualität. Um es mit dem gebürtigen Hessen Goethe zu sagen: Warum in die Ferne schweifen, ...“



**Lang** äußert sich zur aktuellen Situation der Gewerbetreibenden: „Viele gastronomische und touristische Betriebe haben in der Corona-Krise massive Einbußen erlitten. Sie fürchten um ihre Existenz und sind dringend auf Unterstützung über die Wirtschaftshilfen der Länder hinaus angewiesen. Und auch als Urlaubsreisende, als Gäste können wir einen persönlichen Beitrag leisten. Die verschiedenen, sich ergänzenden Strategien sollen den Wirtschaftszweig stärken und stützen. Das ‚Tourismusnetzwerk Hessen‘ gibt praktische Tipps und ist auch eine Plattform für die aktuellen Entwicklungen. Hier findet sich ebenfalls der ‚Strategische Marketingplan für den Tourismus in Hessen 2019-2024‘. Er ist Leitlinie, Planungsgrundlage und Hilfestellung für die künftige Ausrichtung des Tourismus in Hessen.“

[www.hessen.tourismusnetzwerk.info](http://www.hessen.tourismusnetzwerk.info)  
[www.sommer-in-hessen.de](http://www.sommer-in-hessen.de)  
[www.hessen-tourismus.de](http://www.hessen-tourismus.de)  
[www.Entdecke-Deutschland.de](http://www.Entdecke-Deutschland.de)

# Tourismus strategisch weiterentwickeln

Urlaub in Deutschland hat in diesem Jahr mehr Konjunktur denn je. Auch Hessen wirbt verstärkt um Touristen. Umweltministerin Priska Hinz spricht im Interview über die aktuelle Landtourismusstrategie.



**Ihr Ministerium hat Anfang Juni eine Landtourismusstrategie vorgestellt. Worum geht es dabei?**

Wir wollen den Tourismus strategisch weiterentwickeln, es geht um mehr als Wander- und Fahrradwege bauen. Das bedeutet: Wir richten uns an einer Zielgruppe aus, deren Aufenthaltsdauer wir steigern wollen und fokussieren uns künftig auf bestimmte Themenfelder. Nachhaltigkeit, Natur und Umweltschutz werden dabei eine große Rolle spielen, denn unsere Gäste im ländlichen Raum sind naturverbundene Reisende, die das Naturerlebnis suchen. Ziel ist es, Wertschöpfung und Stabilität in die ländlichen Räume zu bringen. Die wachsende Tourismusbranche bietet für den ländlichen Raum gute Voraussetzungen: In den letzten 10 Jahren sind 36 Prozent mehr Gäste nach Hessen gekommen. Zwei Drittel aller Übernachtungen finden außerhalb der Region Frankfurt Rhein-Main statt.

## Wie gehen Sie dabei vor?

Wir nehmen nicht nur die typischen Vertreterinnen und Vertreter der Tourismusbranche oder die potenziellen Gäste in den Blick, sondern auch diejenigen, die vor Ort leben, Lebensmittel erzeugen, sich politisch engagieren



- oder eben ein Unternehmen führen. Sie alle können zu einer guten Entwicklung des Tourismus beitragen und selbst davon profitieren. Ein Ziel der Landtourismusstrategie ist es, für Produktion und Handel regionaltypischer Produkte branchenübergreifende Potenziale zu ermitteln. Wir müssen also herausarbeiten, wo und in welcher Form Gäste regionaltypische Produkte erwerben können und wie wir diese Produkte am besten vermarkten.

## Gibt es auch Unterstützung finanzieller Art?

Für die Umsetzung der Landtourismusstrategie stehen in den kommenden Jahren rund 2 Millionen Euro zur Verfügung. Im Bereich der Regionalentwicklung fördern wir schon jetzt Kleinunternehmen im Gastgewerbe, wie Gaststätten oder Betreiber von Ferienwohnungen. 2019 konnten wir damit 23 Betriebe mit Zuschüssen von 1,2 Mio. Euro unter die Arme greifen. 2020 wurden trotz der Corona-Krise bereits 10 Betriebe gefördert. Die Förder-summe beläuft sich auf 450.000 Euro.

## Die Tourismusbranche ist schwer angeschlagen. Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine neue Strategie?

Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt! Die neue Landtourismusstrategie haben wir gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren erstellt, die in den Bereichen Tourismus und Regionalentwicklung aktiv sind. Nun möchten wir die Zuversicht, die wir gemeinsam mit der Entwicklung der Strategie zu Papier gebracht haben, in die gesamte Branche und in alle Destinationen tragen. Es ist richtig, dass die Corona-Krise vor allem dem Hotel- und Gastronomiegewerbe schwer zugesetzt hat. Erste Lockerungen unter Wahrung des Gesundheitsschutzes sind nun in Kraft getreten. Der weitere Verlauf hängt davon ab, wie sich die Infektionszahlen entwickeln. Viele Menschen werden daher ihren Urlaub in Deutschland machen. Hessen ist ein attraktives Urlaubsziel und über seine Grenzen hinaus für seine einzigartige Natur und Landschaft sowie seine Kultur und kulinarischen Spezialitäten bekannt. Der Tourismus auf dem Land wird daher Fahrt aufnehmen. Hier kommt unsere Landtourismusstrategie goldrichtig.

## Wo machen Sie in diesem Jahr Urlaub?

Ich bleibe in der Heimat und verbringe einen Teil meines Urlaubs in Hessen, fahre Fahrrad und wandere hier sowie innerhalb Deutschlands. ■



**Priska Hinz**  
Staatsministerin für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz des  
Landes Hessen

# Urlaub und Freizeit zu Hause



Reizvolle Natur, malerische Städtchen, historische Sehenswürdigkeiten, vielfältige Kultur: Der Tourismus in Lahntal, Taunus und Westerwald bietet Urlaubern, Tagesgästen und Bevölkerung reichlich Möglichkeiten, ihre Ferien oder Freizeit zu gestalten. Damit ist der heimische Tourismus mit Gastronomie und Hotellerie auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. In diesem Jahr erhoffen sich die Anbieter, wie die hier beispielhaft vorgestellten, noch einen Umsatzschub durch mehr Urlaub zu Hause.



Die **Lahn** gehört zu den beliebtesten und schönsten Kanu-Wanderflüssen Deutschlands. Eine landschaftlich reizvolle Umgebung, die unberührte Natur abseits von Industrie, Ballungszentren und Straßenlärm, kulturelle Sehenswürdigkeiten und der ständig wechselnde Flussverlauf mit leichten Stromschnellen und teilweise per Hand zu bedienenden Schleusen, laden zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Verschiedene heimische Bootsverleiher „helfen auf's Wasser“. Lahntours-Aktivreisen z. B. bietet individuelle Kanutouren von zehn verschiedenen Einstiegsstellen aus. Der Komplettservice umfasst Ausrüstung, Einweisung, den Lahnführer zur Orientierung und den Transfer von Kanus, Material und Personen von zahlreichen Ausstiegsstellen. Angeboten werden daneben individuelle Zusatzleistungen vom Catering bis zur Übernachtung. Ein Zeltplatz in Solms und ein Campingplatz in Runkel mit Indianer-Tipi-Dörfern, die direkt am Ufer der Lahn liegen, können genau wie die über 70 Partnerhotels im Lahntal mitgebucht werden. Ein Schnäppchen für Familien ist der Familiensonntag, ein Highlight für die kurze Auszeit das Erlebnis-Paket „Kanutour mit Tipiübernachtung“. [www.lahntours.de](http://www.lahntours.de)



Das **Lahn-Marmor-Museum** in Villmar erklärt die erdgeschichtliche Entwicklung der Lahnregion in den letzten 380 Millionen Jahren bis zum heutigen Tag anhand von Fossilien, Schautafeln und Filmen. Im Zentrum steht dabei der farbige Lahn-Marmor, der über 400 Jahre in der Region von Wetzlar bis Katzenelnbogen abgebaut und vielfach prominent verwendet wurde. So findet sich der schöne Marmor von der Lahn in vielen Schlössern und Kirchen Europas, aber auch im New Yorker Empire State Building oder im Bahnhof Haydarpasha in Istanbul. Ein Höhepunkt des Museums ist der Unica-Bruch, ein einzigartiges Riff aus dem Erdzeitalter des Mitteldevon und deswegen auch als „Nationales Geotop“ ausgezeichnet. Regelmäßig überrascht das Museum mit Sonderausstellungen. In diesem Jahr wird das Leben, Wirken und das Werk des Bildhauers Prof. Elmar Hillebrand aus Köln gezeigt, der mit dem Limburger Bildhauerkollegen Karl Matthäus Winter eng befreundet war. Nahezu eine Sensation war für die Villmarer Ende der 1960er Jahre die Entstehung der circa 4,50 Meter großen Statue des Hl. Severin für die Severinsbrücke in Köln. Angeboten werden zudem Führungen zu ausgewählten Objekten auf dem Lahn-Marmor-Weg im historischen Villmar. [www.lahn-marmor-museum.de](http://www.lahn-marmor-museum.de)

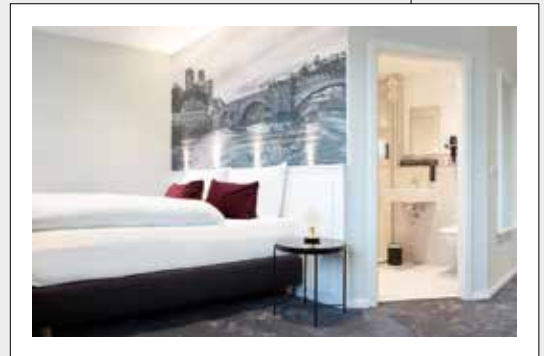


Das **Carolinger Hüttendorf** liegt im schönen Laubustal am Taunus, umrandet von Wald und Wiesen in Villmar-Weyer. Die urigen alpinen Hütten sind 3-Sterne-Dehoga zertifiziert, behindertengerecht und ausgestattet u. a. mit WLAN, TV, Minibar. Alle Chalets verfügen über eine eigene Sonnenterrasse zum Relaxen mitten in der Natur. Das Frühstück findet im Carolinger Dorfcafé statt. Alle Backwaren sind ofenfrisch, weil sich dort eine kleine hauseigene Bäckerei befindet. Bei schönem Wetter kann man das Essen auf der Café-Balkon-Terrasse genießen. Außerdem wird im Café eigenes Eis aus Biomilch hergestellt. Das Abendessen oder sonntags durchgehend genießen die Gäste im tollen Blockhaus-Ambiente des Restaurants Wissegiggl, das über einen großen Biergarten verfügt. Neben einem Spielbereich für Kinder mit Dartwand, Federballfeld, Bolzplatz, Kletternetze und Schaukeln können die Gäste dort den 18-Loch Naturrasen-Minigolf-Platz nutzen. Hüttengäste können sich E-Bikes leihen und den Taunus oder die Lahn erkunden. [www.carolinger.net](http://www.carolinger.net)

Die von Familie Sabel 2012 gegründete **Straußenfarm** befindet sich auf dem Talhof, am Rande von Thalheim. In fünf großzügig angelegten Außengehegen werden ganzjährig rund 60 Afrikanische Strauße aufgezogen und gehalten. Ein frei zugänglicher Rundweg lädt zum Spaziergang ein. In den Sommermonaten gesellen sich zu den großen Straußen rund 25 Küken, deren rasantes Wachstum und die Neugierde zu beobachten ist. Im Zuge der Corona-Vorschriften muss das liebevoll eingerichtete Straußencafé und der Garten in diesem Sommer für Gäste leider geschlossen bleiben. Nach wie vor werden nach telefonischer Anmeldung am Wochenende Rundfahrten mit dem beliebten Straußenexpress und Führungen angeboten. Neben leckerem gesundem Straußenfleisch (Filet, Steak, Goulasch, etc.) für den Grill, die Pfanne oder den Ofen, das zum Kauf angeboten wird, verfügt die Deko-Scheune über ein ungewöhnliches Angebot an Straußenprodukten. Vom Straußenei (mit oder ohne Inhalt), über Straußenei-Lampen, Straußenfedern, Straußenfedern-Staubwedeln und Straußenlederprodukten aus eigener Manufaktur erwartet die Besucher eine große Auswahl. [www.strausenfarm-sabel.de](http://www.strausenfarm-sabel.de)



Das **Hotel Huss** in Limburg wurde im Jahr 1955 durch die Eheleute Huss gegründet und von Erika Huss bis ins Jahr 2018 geleitet. Auch in Zukunft soll das Hotel als Familienunternehmen weitergeführt werden. Limburg und die umliegende Lahn-Region sind eine Reise wert und leicht vom Hotel erreichbar. Einige der schönsten Motive der Region sind in den Zimmern und Fluren abgebildet. Das 3-Sterne-Hotel Huss begeistert seine Besucher vor allem durch die komfortable Ausstattung sowie die zentrale Lage innerhalb der Domstadt. Direkt am Limburger Bahnhof sowie an dem Einkaufszentrum „Werkstadt“ gelegen, eignet sich das Hotel perfekt für Reisende, Geschäftsleute, Urlauber und Genießer. Die malerische Altstadt und die Limburger Innenstadt sind in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen. Das Hotel verfügt über 34 Zimmer, die mit TV, Telefon und kostenlosem WLAN ausgestattet sind. Angeboten werden den Gästen ein regionales Frühstück sowie kostenfreie Parkplätze. [www.hotel-huss.de](http://www.hotel-huss.de)



Das **Rosenhang Museum** in Weilburg ist ein außergewöhnliches museales Zentrum für Kunst und Kultur in den Räumlichkeiten einer historischen ehemaligen Brauerei. Alte Elemente der früheren Brauerei wurden restauriert und in den Neubau integriert, so dass ein energiegeloses Spannungsfeld entstand. Auf mehr als 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt das Museum eine beeindruckende Sammlung mit wichtigen Werkgruppen und einzelnen Kunstwerken zeitgenössischer deutscher und internationaler Künstler von Rang. Werke von Gerhard Richter, Stephan Balkenhol, Elvira Bach, Cornelia Schleime, Markus Lüpertz, Jörg Immendorf, Georg Baselitz, Tony Cragg, Heinz Mack, Günther Uecker, SEO, Julian Schnabel, Christian Awe, Jan Davidoff und weiteren renommierten Künstlern sind zu sehen. Durch ein permanentes Programm an Wechselausstellungen wird dem Besucher Einblick in aktuelle Strömungen und Tendenzen des Kunstgeschehens vermittelt. Aktuelle Sonderausstellungen sind bis 29. Juli: „Demokratia - Love Letter to Europe“ von Sabina Sakoh; 18. bis 31. Juli: „Paideia & Arete“ von Bosco di Fresco; 2. August bis 13. September: „Odyssee - a Journey it must be“ von Katrin Kampmann; 2. bis 14. August: „Anima(l) - Tier und Seele“ von Doris Happ. [www.rosenhangmuseum.de](http://www.rosenhangmuseum.de)



## INFORMATION

### Ausflugstipps im Landkreis

Egal, ob eine Tages- oder Wochenendtour, ein längerer Urlaub oder auch geschäftliche Besuche - es gibt gerade in Corona-Zeiten eine Vielzahl von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Region Limburg-Weilburg. In einer Broschüre hat der Landkreis aktuelle Ausflugstipps zusammengefasst und möchten den Menschen damit Anregungen für einen interessanten und kurzweiligen Aufenthalt geben. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon heute viel Spaß im Lahntal zwischen Westerwald und Taunus“, sagt Landrat Michael Köberle.

[www.landkreis-limburg-weilburg.de](http://www.landkreis-limburg-weilburg.de)

Landrat Michael Köberle



# Tag der Ausbildung verschoben auf 2021

Die für den 2. September 2020 geplante Bildungsmesse der IHK Limburg „Tag der Ausbildung #DeineChance“ muss aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben werden.



Sabrine Okon

06431 210-132  
s.okon@limburg.ihk.de

Das war keine leichte Entscheidung, doch die Gesundheit aller steht an erster Stelle. Nur so können alle dazu beitragen, die Ansteckung mit dem Corona-Virus auf dem derzeit niedrigen Niveau zu halten und möglichst noch weiter zu minimieren. Die neuen Termine für den „Tag der Ausbildung #DeineChance“ sind am **27. Januar 2021** sowie am **15. September 2021**. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Gezielt beraten, vermitteln und fördern

Mit Blick auf das kommende Ausbildungsjahr möchten wir junge Menschen und Betriebe möglichst schnell wieder zusammenbringen. Die IHK Limburg unterstützt Unternehmen und Ausbildungsplatzsuchende durch:

- Individuelle Beratung der Ausbildungsunternehmen und junger Menschen
- Informationsveranstaltungen zur Beruflichen Bildung

- Infomaterial zur Berufsorientierung: Karriere mit Lehre und Profile 2020
- Die gemeinsame Lehrstellenbörse der IHKs, als Plattform zur Kontaktfindung von Ausbildungssuchenden und Unternehmen
- Ausbildungsatlas
- Planung von Speeddatings zwischen Unternehmen und Ausbildungssuchenden über Skype oder andere digitale Formate
- Koordination der OloV-Steuerungsgruppe in Limburg-Weilburg
- Kampagne „Gönn Dir eine Ausbildung“ in Limburg-Weilburg“

## Alternativen für Abschlussfeiern und Ausbildungsmesse

Aufgrund der Corona-Einschränkungen wird es in diesem Jahr weder die gemeinsamen Abschlussfeiern von Berufsschulen und IHK für die Absolventen noch eine Ausbildungsmesse der IHK geben. Daher will die IHK andere Wege mit kreativen Ideen und neuen Formaten finden, um die Leistungen der Azubis wertzuschätzen und für die duale Ausbildung zu werben. So sind für den Sommer z. B. ein digitales Speeddating mit der OloV-Initiative und eine Telefonaktion mit den Ausbildungsberatern der IHK geplant. „Besonders wichtig ist eine Aufrechterhaltung der Berufsorientierung, damit potenzielle Interessenten an einer Ausbildung nicht in andere Bildungswege abwandern“, sagt Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer.

## Investition in die Zukunft

„Der Ausbildungsmarkt bleibt in diesem Jahr von den Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht verschont. Dennoch ist die Ausbildung auch in diesen schwierigen Zeiten eine Investition in die Zukunft“, betont IHK-Präsident Heep. „Betriebe sollten jungen Leuten weiter eine gute Berufsperspektive bieten und sich ihre Fachkräfte von morgen sichern. Jugendliche sollten sich über Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Themen der Zukunft informieren und über eine Ausbildung in ein Unternehmen hineinwachsen. Aufgabe der IHK bleibt es, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsinteressierte zusammenzuführen.“

# Neuordnung von Ausbildungsberufen

Novellierung in den Branchen IT, Banken, Hauswirtschaft, Groß- und Außenhandel sowie Mediengestalter

Der stetige Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft erfordert eine regelmäßige Anpassung der Ausbildungsberufe und Ausbildungsordnungen an die technische und wirtschaftliche Entwicklung.

## IT-Berufe werden fit für die Transformation

Kaum eine andere Berufsgruppe ist so stark mit dem Thema „Digitalisierung“ verbunden wie die der IT-Berufe. Technische Neuentwicklungen in den Bereichen Hard- und Software, die zunehmende Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie die wachsende Bedeutung von Datenspeicherung, Datenübertragung und IT-Sicherheit haben direkte Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Deshalb wurden die IT-Berufe einer Neuordnung unterzogen. Sie geht am 1. August 2020 mit bewährten, aber auch neuen Berufsbildern an den Start.

- IT-Systemelektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Digitale Vernetzung
- Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse

Die klassischen Branchenkaufleute sind die:

- Kaufleute für IT-Systemmanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

## Bankkaufleute mit gestreckter Abschlussprüfung

Nach über 20 Jahren wurde die Verordnung des Ausbildungsberufes Bankkaufmann/-frau grundlegend überarbeitet und modernisiert. Angesichts der fast vollständig digital gewordenen Geschäftsprozesse in der Bankenbranche erscheint es selbsterklärend, dass sich neue Erfordernisse auch für die Erstausbildung ergeben. Die Verordnung tritt am 1. August 2020 in Kraft. Neu eingeführt wird ferner die gestreckte Abschlussprüfung - damit entfällt die bisherige Zwischenprüfung. Die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung besteht aus Teil 1 und Teil 2. Beide Teile bilden als Abschlussprüfung eine Einheit - auch wenn die Prüfungsleistungen an unterschiedlichen Terminen erbracht werden.

## Neue Schwerpunkte im Bereich Hauswirtschaft

Gestiegene Kunden- und Qualitätsansprüche, zunehmende Komplexität von Versorgungs- und Betreuungsdienstleistungen, arbeiten in gemischten Teams sowie die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung haben die Rahmenbedingungen der Tätigkeit von Hauswirtschaftern und Hauswirtschafterinnen seit der letzten Neuordnung im Jahr 1999 zunehmend verändert. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund zielt die Neuordnung auf die Vermittlung eines breiten Spektrums an Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten, das auf eine Berufstätigkeit in unterschiedlichen beruflichen Tätigkeitsfeldern vorbereitet. Strukturell lösen die drei Schwerpunkte

- personenbetreuende Dienstleistungen
  - serviceorientierte Dienstleistungen
  - ländlich-agrarische Dienstleistungen
- die bisherigen Einsatzgebiete ab und konturieren den anerkannten Ausbildungsberuf dadurch deutlicher.


## Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement - Anpassung an elektronische Geschäftsprozesse

Für den zuletzt im Jahr 2006 modernisierten Ausbildungsberuf zum Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel begründete sich ein Neuordnungsbedarf durch veränderte Kompetenzanforderungen, insbesondere durch die wachsende Bedeutung von elektronischen Geschäftsprozessen (inklusive E-Commerce) sowie einer zunehmenden Relevanz von prozessorientierter und projektförmiger Arbeit.

## Mediengestalter Bild und Ton - Bezug zur Praxis

Im Ergebnis einer Voruntersuchung zur Ermittlung des Änderungsbedarfs der Ausbildungsordnung konnte festgestellt werden, dass sowohl Inhalte als auch Struktur der Ausbildungsordnung den Anforderungen der Praxis nicht mehr entsprechen. Im Rahmen der aktuell laufenden Neuordnung der Ausbildungsordnung werden die Ausbildungsinhalte aktualisiert und handlungsorientiert formuliert. ■



 **Annette Gericke**  
06431 210-153  
a.gericke@limburg.ihk.de

 **Sabrina Schermuly**  
06431 210-155  
s.schermuly@limburg.ihk.de  
[www.bibb.de/de/41.php](http://www.bibb.de/de/41.php)



# Berufsbezogene Weiterbildungen mit der Bundeswehr



Online-Umfrage: Welchen Nutzen haben Unternehmen und ihre Mitarbeiter?

Die Bundeswehr will mehr Reservisten gewinnen – qualifizierte Fach- und Führungskräfte aus fast allen Branchen. In einem nationalen Pilotprojekt prüft das Landeskommmando Hessen nun, ob berufsbezogene – duale – Weiterbildungen helfen können, dieses Ziel zu erreichen. Um die Bedürfnisse der Unternehmen in die Planungen miteinbeziehen zu können, hat das Landeskommmando Hessen mit der IHK eine kurze Online-Umfrage gestartet. Mit Hilfe der Umfrage will die Pilotgruppe aus Berufssoldaten und wirtschaftserfahrenen Reservisten er-



kunden, inwieweit die Unternehmen bereit sind, ihren Mitarbeitern eine berufsbezogene Weiterbildung mit Hilfe der Bundeswehr zu ermöglichen. Die beiden Ziele: Mehr Reservisten gewinnen und die Mitarbeiter in den Unternehmen weiterqualifizieren.

Das Ausfüllen des Online-Fragebogen dauert rund fünf Minuten. Alle Antworten werden automatisch anonymisiert.

[www.hanau.ihk.de/Umfrage-Bundeswehr](http://www.hanau.ihk.de/Umfrage-Bundeswehr)

## INFORMATION

### Anmeldung zur Abschlussprüfung Winter 2020/21



**Annette Gericke**

Kaufmännische Prüfungen  
06431 210-153  
a.gericke@limburg.ihk.de

Betroffen sind Prüfungsbewerber, deren Ausbildungszeit bis zum 28. Februar 2021 endet, Auszubildende, deren Ausbildungszeit nach dem 28. Februar 2021 endet, und die die Abschlussprüfung vorzeitig ablegen wollen, Wiederholer und Teilwiederholer sowie externe Bewerber, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit an der Prüfung teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss ist der **15.08.2020**. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Verantwortlich für die rechtzeitige Anmeldung ist der Ausbildungsbetrieb, bei vorzeitiger Prüfung oder Externenprüfung der Prüfungsbewerber.

Die Aufforderungen zur Anmeldung für die Abschlussprüfung Winter 2020/21 werden im Juni 2020 verschickt. Firmen, die bis zum 15.07.2020 die Anmeldeformulare nicht erhalten haben, werden um einen Anruf oder eine Rückmeldung per E-Mail gebeten.

Anmeldeformulare für eine vorzeitige Ablegung der Prüfung oder eine Externenprüfung sind unter [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de) (Dok.-Nr.: 4776) zu finden.

Die Anmeldungen zur Winterprüfung 2020/21 für Auszubildende sind von den Ausbildungsbetrieben beziehungsweise von den Auszubildenden selbst einzureichen.

### Prüfungstermine Winter 2020/21

- Schriftliche Prüfung der kaufmännischen Berufe: 24. und 25. November 2020.
- Schriftliche Prüfung der gewerblich-technischen Berufe: 1. und 2. Dezember 2020.
- Die mündlichen und praktischen Prüfungen finden von Mitte Dezember 2020 bis Ende Januar 2021 statt.



**Irene Müller-Schwertel**

Gewerblich-technische Prüfungen  
06431 210-154  
i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de



**Sabrina Schermuly**

Kaufmännische Prüfungen  
06431 210-155  
s.schermuly@limburg.ihk.de



### IHK-Magazin als E-Paper

Lesen Sie das IHK-Magazin jetzt auch auf Ihrem Tablet oder Smartphone! Ab sofort gibt es eine kostenlose E-Paper-Ausgabe unserer Zeitschrift. Es erwarten sie zusätzliche Funktionen und Services wie Bilderstreifen, Videos und Podcasts, Langversionen von Artikeln und Aktualisierungen, Verknüpfungen zu weiteren Informationen oder Links von der Anzeige zur Website der Inserenten. Die dazugehörige App für den Download finden sie im App-Store oder im Google-Playstore unter dem Suchwort „Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“.





## IHK-TERMINE



Alle Veranstaltungen online unter  
[www.ihk-limburg.de/veranstaltungen](http://www.ihk-limburg.de/veranstaltungen)

### WEITERBILDUNG/SEMINARE

#### Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Start: Dienstag, 18. August 2020, 18:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 460 EUR

#### Fachkraft Personalmanagement IHK - 3. Modul

Start: Donnerstag, 20. August 2020, 18:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 395 EUR

#### Praktische Zollabwicklung im Export - Einsteiger

Donnerstag, 27. August 2020, 09:00 - 17:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 195 EUR

#### Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung

**Geprüfter Personalfachkaufmann/-frau IHK**  
 Start: Samstag, 12. September 2020, 7:45 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 3.400 EUR

#### „Führen“ 5- teilige Seminarreihe

Start: Dienstag, 15. September 2020, 09:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 700 EUR

#### Arbeitsrecht - Modul I

Montag, 21. September 2020, 09:00 - 12:30 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 95 EUR

#### Arbeitsrecht - Modul II

Mittwoch, 23. September 2020, 09:00 - 12:30 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 95 EUR

### ONLINE-SEMINARE

#### Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 - Fit für das Audit

Mittwoch, 09. September 2020, 10:00 - 12:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 49 EUR

#### Prozessoptimierung in der Praxis

Dienstag, 22. September 2020, 10:00 - 12:00 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 49 EUR

#### Führungszyklus - Mit Zielen motivierend führen!

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 09:00 - 12:15 Uhr  
 Teilnahmeentgelt: 98 EUR

### SPRECHTAGE

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Mittwoch, 19. August 2020 ab 10:00 Uhr

#### Sprechtage Marketing und Vertrieb

Mittwoch, 19. August 2020, ab 10:00 Uhr

#### Patent- und Erfindersprechtage

Donnerstag, 20. August 2020, ab 14:00 Uhr

#### Unternehmensprechtage für Finanzierung und Förderung

Montag, 31. August 2020 ab 14:00 Uhr

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Mittwoch, 23. September 2020 ab 10:00 Uhr

#### Unternehmensprechtage für Finanzierung und Förderung

Montag, 28. September 2020 ab 14:00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

#### Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Geprüfte Personalfachkaufleute“

Montag, 17. August 2020, 17:00 - 18:00 Uhr

#### IT-Projekte (agil) umsetzen

Montag, 31. August 2020, 17:00 - 20:00 Uhr



## IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) eingesehen werden.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: [info@limburg.ihk.de](mailto:info@limburg.ihk.de) oder auf unserer Internetseite [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de).

# Corona-Infektionsschutz und Zusammenarbeit in der Krise

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich hat sich bei einem Firmenbesuch am 15. Juni über die Infektionsschutz-Trennwände des Verpackungsspezialisten Blenk informiert sowie die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Much Festservice.



Das Villmarer Unternehmen ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Versandverpackungen sowie auf individuelle Verpackungslösungen spezialisiert. 1977 von Rolf Blenk gegründet, gehört Blenk seit 2004 zur Klingele-Gruppe, einem der führenden Hersteller von Papier und Verpackungslösungen aus Wellpappe. Im Zuge der Corona-Pandemie kam die zündende Idee, Abstandhalter und Trennwände in verschiedenen Designs aus Wellpappe zu produzieren.

„Hiermit ermöglichen wir es kleinen Unternehmen und Global Playern, kostengünstig und noch dazu spielerisch die gesetzlichen Vorgaben des Mindestabstandes im Kampf gegen das neue Corona-Virus einzuhalten“, erläuterte Geschäftsführer Ralf Ruffini. Die Trennwände lassen sich über ein Stecksystem zusammenbauen, mit einem Sichtfenster versehen und umweltfreundlich entsorgen. Für den Gastronomiebereich gibt es beispielsweise menschliche Pappfiguren oder Kakteen als Platzhalter zum Sperren von Stühlen oder Tischen.

„Zugleich ist durch die Corona-Krise der Verbrauch an Versandverpackungen sprunghaft angestiegen. Hier haben wir besonders kleinere Kunden, die noch nicht so stark online unterwegs waren, mit unseren Produkten und unser Know-how unterstützt“, so Ruffini. Die neuen Produkte und der gewachsene Bedarf an Verpackungen beflügelten das Geschäft so sehr, dass die personellen Grenzen schnell erreicht waren.

## Gemeinsam durch die Krise

Des einen Freud, ist des anderen Leid. Einige Kilometer weiter, in Limburg, hat die Corona-Krise die Firma Much Festservice unerwartet und hart getroffen. „Von heute auf morgen sind annähernd sämtliche Aufträge für Veranstaltungen weggebrochen. Auf die existenzbedrohende Situation unseres kompletten Wirtschaftszweigs macht auch die Aktion ‚Night of Light‘ als Appell und Hilferuf an die Politik aufmerksam“, sagte Geschäftsführer Bernd Much.

In einer solchen Situation stellen sich neben der Sorge über die eigene Zukunft viele weitere Fragen. Beispielsweise, wie geht es mit den eigenen Angestellten weiter? Die beiden befreundeten Unternehmenslenker hatten eine einfache und dennoch naheliegende Idee: die kurzfristige Beschäftigung des Personals im anderen Betrieb, um dort den aktuellen Zuwachs zu bewältigen. „Das ist ein gutes Beispiel, wie man sich gegenseitig unterstützen kann und das zugleich zum Wohle aller ist“, betonen Ruffini und Much. Darüber hinaus bietet der Eventservice-Anbieter auch selbst neue Produkte wie Quarantänezelte oder Safety-Screens zur Trennung und Einteilung von Flächen und Räumen und erschließt sich Perspektiven in neuen Märkten wie dem Wohnmobilmobilhandel.

„Es ist eine Stärke unserer Wirtschaft in Mittelhessen, dass sie flexibel und innovativ ist“, sagte Regierungspräsident Dr. Ullrich. „Wichtig für den Erfolg von Unternehmen ist dabei mehr denn je, nicht nur auf sich selbst zu schauen, sondern gemeinschaftlich mit ihren Partnern zu handeln. Die Leidenschaft für das Produkt ist es dabei, was einen antreiben sollte und letztlich auch erfolgreich macht.“

Auch IHK-Präsident Ulrich Heep lobte die Zusammenarbeit der beiden Betriebe als ein gutes Beispiel, das Mut macht und Anregung auch für andere Unternehmen sein kann, gemeinsam besser durch die Krise zu kommen. „Daran zeigt sich schön, man kann jammern oder die Lücken suchen. In diesem Fall wurde die Not zur Tugend gemacht und neue Produktlinien entwickelt, um die Ansteckungsgefahr mit dem neuen Corona-Virus zu verringern.“

Bernd Much, Ralf Ruffini, Ulrich Heep, Dr. Christoph Ullrich und Monika Sommer im Warenlager.



# Bäckerei in großem Stil

„Schäfer Dein Bäcker“ eröffnet neues Backstubencafé



Zur neuen Unternehmenszentrale von „Schäfer Dein Bäcker“ im Limburger ICE-Gebiet gehören Verwaltung, Backstube und das Backstubencafé mit Außen-sitzbereich.

Die Handwerksbäckerei „Schäfer Dein Bäcker“ eröffnete am 26. Mai ihr neues großes Backstubencafé im Limburger ICE-Gebiet. Das Familienunternehmen, das vor 100 Jahren in Elz gegründet wurde, begrüßte rund 2000 erste Besucher mit besonderen Aktionen. „Eine offizielle Eröffnung soll nachgeholt werden, sobald das trotz Corona wieder möglich ist“, sagt Bäckermeister Johannes Schäfer.

Am 4. September 2018 hatten die Verantwortlichen den symbolischen ersten Spatenstich vollzogen. Seither wuchs der rund 14.100 Quadratmeter große Gebäudekomplex Tag für Tag. Der steinerne Mantel umschließt heute die Verwaltung mit den vier Mehlsilos, den Büroräumen, großzügig gestalteten Aufenthaltsräumen für die Mitarbeiter, die Logistik und die Technik, den grünen Innenhof, den Empfang und

die neue Kinder- und Eventbäckerei, wo Kindergärten und Schulklassen, aber auch sonstige Gruppierungen künftig gerne gesehen sind. Zu den Herzstücken des Gebäudes gehört auch das Backstubencafé mit unterschiedlichsten Sitzgruppen sowie ein weitläufiger Außensitzbereich mit Kinderspielgeräten, Wiese und 90 kostenfreien Parkplätzen. Zur aktuellen Technik gesellt sich eine umweltfreundliche Philosophie, die mit einer modernen Photovoltaik-Anlage den eigenen Energiebedarf deckt.

Der Neubau ist so ausgelegt, dass der Betrieb weiter vergrößert werden kann. Insgesamt betreibt „Schäfer Dein Bäcker“ 130 Fachgeschäfte mit rund 1.350 Mitarbeitern. Das Unternehmen gehört zu den größten Arbeitgebern der Region und bildet in verschiedenen Berufen aus. ■

**M+H**  
MÜLLER+HÖHLER  
DAS GANZE BÜRO

DAS GANZE BÜRO

Büro- und Objektausstattung

Druck- und Kopiersysteme

Bürobedarf

Service und Support

Müller+Höhler GmbH & Co. KG · Konrad-Kurzbold-Str. 7a · 65549 Limburg  
06431/50030 · info@mueller-hoehler.de · www.mueller-hoehler.de

KÖNIG

**istel**  
DIENSTLEISTUNG  
Tel. 06431/95490

- Fenster- u. Glasreinigung
- Teppich- u. Polsterreinigung
- Bau- u. Industriereinigung
- Büro- u. Arztpraxenreinigung
- Fassadenreinigung
- Vogelabwehr
- Hausmeisterservice

**Gebäudereinigung istel**  
Limburger Straße 33  
65604 Elz  
Tel.: 06431/95490  
Fax: 06431/95492

**Werterhaltung durch Reinigung und Pflege**

**www.istel.de**

*Ihr Problemlöser* Klaus Istel  
Preiswert - Kompetent - Zuverlässig!

## Mobile Hygienestation

Standortunabhängige Handhygiene in Zeiten von Corona



Blick in das Innere der mobilen Hygienestation.

Mit einem neuen Produkt hat sich die Grävenecker Firma HAKA Metallwarenfabrik Hans Kappes auf die aktuelle Corona-Pandemie eingestellt. Ihre „Mobile Hygienestation 2000“ soll helfen, Hygienevorschriften auch dort einzuhalten, wo keine stationären Einrichtungen für die Handhygiene wie Waschbecken mit Kalt- und Warmwasser vorhanden sind – etwa bei Messen, Marktständen und Jahrmärkten aber auch bei Volksfesten, Ausstellungen oder beim Catering und im Partyservice.

Die Station mit ihrem kompakten Edelstahlgehäuse und den integrierten Funktionsgruppen ist aufgrund der Transportrollen standortflexibel und kann völlig autark betrieben werden – lediglich ein normaler Stromanschluss ist nötig. In der Corona-Krise habe sich aufgrund der geforderten Verhaltensmaßnahmen der Bedarf erweitert. Abnehmer kommen vermehrt aus dem Bereich der Gastronomie, Schulen, Krankenhäusern, Alten- und

Pflegeheimen, Dorfgemeinschaftshäusern und öffentlichen Einrichtungen.

„Der Mittelstand steht in Deutschland vor großen Herausforderungen, die wir und unsere Kunden zu bewältigen haben. Ihnen stehen wir in der schwierigen Zeit mit großem Engagement und vielen Unterstützungsleistungen zur Seite. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft – gemeinsam schaffen wir das“, sagt Geschäftsführer Marian Oesterling. „Außerdem sorgen wir uns auch weiterhin um und für die Region. Bereits vor einigen Wochen haben wir damit begonnen, unseren Mitarbeitern und sozialen Einrichtungen in unserer Region kostenfrei Mund-Nasen-Masken zur Verfügung zu stellen.“

HAKA ist Hersteller und Partner des Fachhandels der Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung. Die Branche ist am stärksten von der Corona-Krise betroffen. In dieser Situation will sich das Unternehmen als starker, flexibler und zuverlässiger Partner erweisen. Das Familienunternehmen wird in dritter Generation geführt und stellt Großkücheneinrichtungen, Speisenausgaben, Kochblöcke, Edelstahl-Möbel und Imbissanlagen her. ■

## Textilmasken für Schüler

Much-Festservice spendet Landkreis 2.000 Textilmasken für Grundschülerinnen und Grundschüler

Bernd Much (r.) übergab Landrat Michael Köberle 2.000 Textilmasken für Grundschülerinnen und Grundschüler.



Zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus hat der Landkreis alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer jeweils mit drei Mund-Nasen-Bedeckungen und einer Stoffmaske versorgt. Mittelfristig aber werden noch mehr Stoffmasken benötigt, wenn weitere Kinder und Jugendliche zum eingeschränkten Präsenzunterricht in die Schulen zurückkehren.

Vor diesem Hintergrund freute sich Landrat Michael Köberle über eine Spende von Bernd Much, der dem Landkreis 2.000 Textilmasken für die Grundschülerinnen und Grundschüler zur Verfügung stellt. „Es ist mir eine große Freude, die Textilmasken dem Landrat übergeben zu können. Sie sind waschbar bis 60

Grad, wiederverwendbar und bestehen aus einem schnell trocknenden Stretchstoff“, so der Geschäftsführer der Firma Much-Festservice. Der Landrat zeigte sich begeistert: „Wir erleben in diesen Tagen eine große Welle der Hilfsbereitschaft in unserem Landkreis, wofür wir sehr dankbar sind. Es gibt viele Menschen,

die aktiv etwas gegen die Ausbreitung des Virus tun. Das bestärkt uns in unserer Meinung, dass wir diese Krise gemeinsam meistern werden“, betonte Köberle, der dem Offheimer Much zusagte, dass die erste Lieferung der Textilmasken in die dortige Grundschule gehen wird. ■

## Spitzenposition für Tragwerksplanung

Im Competition-Online-Ranking der Fachplaner im Bauwesen hat die R&P RUFFERT Ingenieurgesellschaft in der Kategorie Tragwerksplanung den 8. Platz von 33.000 Teilnehmern belegt.



Damit konnte sich das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr nochmals um fünf Plätze verbessern. Das competitionline-Ranking ist ein Planer-Ranking im deutschsprachigen Raum, das auf Wettbewerbsergebnissen basiert. Einmal pro Jahr wertet die competitionline-Redaktion sämtliche auf competitionline.com veröffentlichten Wettbewerbsergebnisse aus und erstellt daraus das Ranking der erfolgreichsten Büros. Die R&P RUFFERT Ingenieurgesellschaft mit Hauptsitz in Limburg beschäftigt aktuell 140 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in Deutschland. Derzeit wer-



**MAXIMALE BEWEGLICHKEIT**  
durch maßgeschneiderte Reparaturen

**ZERTIFIZIERTE**  
Hydraulik-Prüfstände

**Rexroth**  
Bosch Group  
Service Partner

**TP**  
group

TP group  
Limburger Straße 76 a  
65555 Limburg  
Tel.: 06431 - 9712860  
info@tp-group.info  
[www.tp-group.info](http://www.tp-group.info)

den der Neubau des DFB-Leistungszentrums in Frankfurt, der Neubau des Eintracht Frankfurt Proficamp, der Neubau des Hochhauses am UN-Campus Bonn, das Großklinikum in Lörrach, der Nord- und Südkopf am Hauptbahnhof Stuttgart 21 und viele weitere Großprojekte betreut.

*Geschäftsführer der R&P RUFFERT Ingenieurgesellschaft (v. l.):  
Dr.-Ing. Markus Aldejohann,  
Prof. Dr.-Ing. Andrej Albert und  
Dipl.-Ing. Thomas Hartung.*

R&P wurde 1976 gegründet und hat in den vergangenen Jahrzehnten viele Großprojekte tragwerksplanerisch betreut. Bearbeitet werden Hoch- und Brückenbauten sowie komplexe Tiefbauwerke. Dazu gehören auch Leistungen der Prüfstatik sowie die Erstellung von Gutachten und Gerichtsgutachten. Ferner sind R&P-Mitarbeiter im Bereich Forschung und Lehre tätig. R&P RUFFERT bildet seit Bestehen junge Menschen als Bauzeichner im konstruktiven Ingenieurbau aus, bislang wurden 64 Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Für Schüler und Studenten ist das Unternehmen wichtiger Ansprechpartner, um Berufspraktika zu absolvieren. Zudem engagieren sich Mitarbeiter und Unternehmen im sozialen Bereich. ■

## IHK-SERVICE

### Anerkennung für Jubilare

Überreichen Sie ihren langjährigen Mitarbeitern zu deren Arbeitsjubiläum als sichtbare Anerkennung eine Urkunde der IHK Limburg. Zusätzlich wird der Jubilar in der Zeitschrift der IHK veröffentlicht.

Informationen für Mitgliedsunternehmen zu den Bedingungen und Kosten der Urkunden für Mitarbeiterjubiläen gibt es online unter:

[www.ihk-limburg.de/  
mitarbeiterjubilaeum](http://www.ihk-limburg.de/mitarbeiterjubilaeum)



## MITARBEITERJUBILÄEN

### 40 JAHRE

Friedrich Bauzentrum GmbH & Co. KG, Elz  
*Klaus Hösler, Fuhrpark/LKW-Fahrer*

Karl Birlenbach GmbH & Co., Limburg  
*Holger Isselbacher, Prokurist und Einkäufer*

### 30 JAHRE

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg  
*Tanja Heuser, Konstrukteurin*

### 25 JAHRE

Herbert Arnold GmbH & Co. KG, Weilburg  
*Uwe Möglich, Dipl.-Ingenieur*

ElringKlinger GmbH, Runkel  
*Volker Segler, Works Council  
Iris Leinbeck, Produktion Employee*

*Susanne Abel, Produktion Employee  
Kornelia Fischer, Produktion Employee*

Pinguin System PG GmbH, Dornburg  
*an Herrn Carsten Rothe, Projektleitung*

Strieder Spedition GmbH, Merenberg  
*Klaus-Jürgen Thyroke, Berufskraftfahrer*

### 20 JAHRE

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg  
*Dipl.Ing. André Zormann, Bauingenieur*

### 10 JAHRE

Strieder Spedition GmbH, Merenberg  
*Roy Langowski, Berufskraftfahrer  
Axel Ritter, Berufskraftfahrer*

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg  
*Mirco Haferstock, Konstrukteur*

## Ihr Partner für Werbetechnik im Raum Limburg-Weilburg

### Alles aus einer zuverlässigen Hand

- ✓ Fahrzeug-Beschriftung
- ✓ Schaufenster-Beschriftung
- ✓ Textildruck & Textilstick
- ✓ Firmenschilder & Wegweiser
- ✓ Werbemittel & Messematerial
- ✓ Visitenkarten
- ✓ Briefpapier
- ✓ Individuelle Aufkleber
- ✓ Flyer und Broschüren
- ✓ Speisekarten uvm.



**Werbe X Press**  
Werbetechnik von A-Z

Werbe X Press GmbH & Co. KG • Kummerwiese 4a • 35799 Merenberg • 06471 - 51 69 226 • [www.wxp24.com](http://www.wxp24.com)

## Energie und Umwelt



Das drängende Problem des Klimawandels hat den großen Handlungsbedarf beim Thema Nachhaltigkeit in den Fokus gerückt. Nachhaltiges Handeln ist auch in der Wirtschaft enorm wichtig und wird vom Endverbraucher teilweise sogar erwartet und eingefordert.

In diesem Advertorial stellen Unternehmen unserer Region ihre Dienstleistungen im Bereich erneuerbare Energien und Energiesparmaßnahmen, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit vor.

member of **INDAVER** Group

# PANSEWETZLAR

## Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.



**Transport und Entsorgung von Sonderabfällen**



**Klassifizieren und Verpacken**



**Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen**



**Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen**



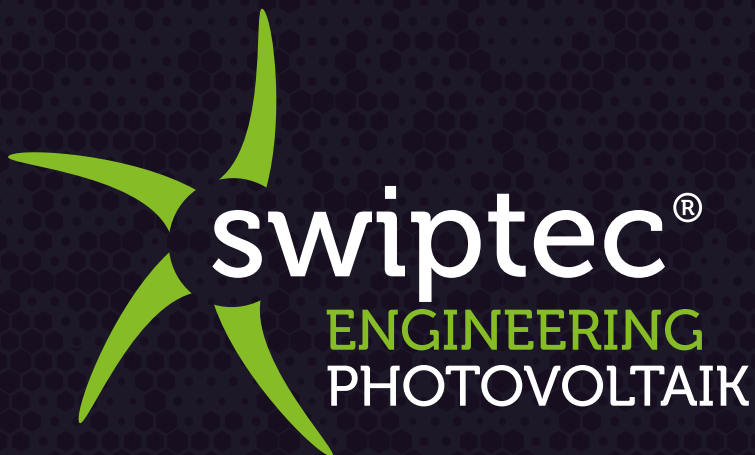
**Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen**

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | [info@panse.de](mailto:info@panse.de) | [www.panse.de](http://www.panse.de)

Hohe Erträge & günstige Anschaffung

# HIER GIBT ES MEHR ALS SONNENBRAND. RENDITESTARK MIT DER KRAFT DER SONNE.

Photovoltaik war noch nie so günstig wie heute.  
Profitieren Sie von hohen Überschüssen und  
optimieren Sie Ihre Energiekosten langfristig.







**IHR  
PHOTOVOLTAIK-  
PROFI AUS DER  
REGION!**



**Photovoltaik**



**Speichersysteme**



**Energieeffizienz in Gebäuden**

swiptec ENGINEERING bietet Ihnen langjähriges  
Know-how für erneuerbare Energien.

Professionelle Ingenieur-Leistungen: Alles aus  
einer Hand - kompetent und schlüsselfertig.  
Ihr Ansprechpartner Sven Nink - Dipl.-Ing. (FH).

**06431 - 217 27 03**

**[swiptec-engineering.de](http://swiptec-engineering.de)**



## ENATEK REALISIERT PV-ANLAGE BEIM INTRALOGISTIKEXPERTEN TELOGS

### Die ideale Kombination aus Photovoltaikanlage, Energiespeicher und Ladesäule

Die Energiewende in Deutschland ist ein Langzeitprojekt, das bereits seit langer Zeit neue Formen der Energieversorgung für Gewerbebetriebe ermöglicht. Bereits im Jahr 2013 errichtete die TELOGS GmbH aus Wettberg eine neue energieeffiziente Immobilie. Das 1400m<sup>2</sup> große Gebäude wird durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe (Erdwärmepumpe) geheizt und gekühlt. Die Nachrüstung des Gebäudes durch eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher stellt die ideale Ergänzung für die Energieversorgung dar. Die Energie für den Heiz- und Kühlbetrieb wird kosteneffizient zum Zeitpunkt der Nutzung erzeugt. Außerdem wird die Stromversorgung für den Betrieb im Wesentlichen durch die Photovoltaikanlage übernommen. Darüber hinaus installierte ENATEK auch eine Ladesäule im Außenbereich des Gebäudes und ermöglicht damit TELOGS den Einstieg in die Elektromobilität.

Jürgen Dönges, Geschäftsführer der TELOGS GmbH ist begeistert vom Ergebnis der neuen Anlage. „Wir sind an vielen Tagen zu 100% autark!“ berichtet er zufrieden. Außerdem reduzieren sich die Stromkosten durch den hohen Eigenverbrauch erheblich. Die Energie, die weder genutzt noch in den Akkus oder dem Elektroauto gespeichert werden kann, wird ins Netz eingespeist und erhöht somit ebenfalls die Wirtschaftlichkeit der Anlage.

Das von ENATEK realisierte System trägt langfristig zur Wettbewerbsfähigkeit und Unabhängigkeit der TELOGS GmbH bei.

**60,5 kWp**  
PV-Anlagengröße

**41,4 kWh**  
Speicherkapazität

**22 kW**  
Ladeleistung

Stromspeicher



Ladesäule (Wallbox)

- ✓ Alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation, Wartung
- ✓ Individuelle Konzepte für Ihr Unternehmen
- ✓ Hochwertige Module und Komponenten namhafter Hersteller

**ENATEK**   
INGENIEURBÜRO FÜR ENERGIETECHNIK

ENATEK GmbH & Co. KG  
Bornstraße 10 · D-65589 Hadamar-Steinbach  
Tel: +49 (0) 6433 94 56 24 · [www.enatek.de](http://www.enatek.de)

# Corona-Krise hinterlässt tiefe Spuren in heimischer Wirtschaft

Die Corona-Pandemie hat die Wirtschaft der Region Limburg-Weilburg mit großer Wucht getroffen und zu einem starken Konjunkturereinbruch geführt. Von der Politik wünscht sich die IHK ein wirksames Maßnahmenpaket für einen zügigen Neustart.

Die Unternehmen der heimischen Region bekommen die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren, wie die aktuelle Umfrage der IHK Limburg zur wirtschaftlichen Lage zeigt. Der IHK-Konjunkturklimaindex, der Lage und Erwartungen der befragten heimischen Betriebe zusammenfasst, ist von 111 Punkten zum Jahresbeginn auf aktuell 64 Punkte im Frühjahr 2020 deutlich in den negativen Bereich gefallen. Vor einem Jahr lag der Wert noch bei guten 121 Punkten.

Der Indexwert liegt weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Ähnlich niedrige Werte gab es in der New-Economy-Krise Anfang der 2000er Jahre sowie in der Finanzkrise 2009. „Damals war der Rückgang zwischen zwei aufeinanderfolgenden Erhebungen allerdings nicht so abrupt. Der regelrechte Absturz um derzeit 47 Punkte ist Folge davon, dass die Corona-Krise fast alle Branchen ohne Vorwarnung getroffen hat und die Unternehmen durch den Shutdown sowie massive Eindämmungsmaßnahmen in ihrer Geschäftstätigkeit gravierend gebremst bzw. nahezu stillgelegt wurden“, sagt IHK-Präsident Ulrich Heep.

Sowohl die aktuelle als auch die zukünftige Geschäftslage werden von den Unternehmen aufgrund des Herunterfahrens der Wirtschaft deutlich schlechter eingeschätzt als zuletzt. So bewerten nur 18 Prozent der Unternehmen im Bezirk der IHK Limburg ihre momentane Geschäftslage mit gut, 42 Prozent geht es immerhin befriedigend, 40 Prozent aber bezeichnen ihre Geschäftslage als schlecht. Zugleich blicken die meisten Unternehmen pessimistisch auf die weitere Entwicklung. Für die kommenden zwölf Monaten rechnen 55 Prozent der Betriebe mit einer Verschlechterung der Geschäftslage, 37 Prozent erwarten eine gleichbleibende, nur 8 Prozent eine bessere Geschäftslage.

## Neustart der Wirtschaft

„Die aktuelle Infektionslage und die bisherigen Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen machen Mut. Dennoch hinterlässt die Corona-Krise tiefe Spuren in der heimischen Wirtschaft“, sagt Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer. „Die Auflagen zum Gesundheitsschutz, unterbrochene Lieferketten oder die Nachfrageschwäche bedeuten für die Unternehmen deutlich mehr Aufwand bei höheren Kosten und weniger Umsatz. Die Rückkehr zur Normalität wird ein weiter Weg. Von der Politik wünschen wir uns für einen zügigen Neustart der Wirtschaft ein Gesamtpaket aus Entlastungen für Betriebe und Rückenwind für Investitionen. Zudem brauchen Unternehmen, die einen kompletten Stillstand haben, zusätzliche und verlängerte Nothilfen.“

Maßgebend für die weitere Entwicklung wird sein, wie sich die Rahmenbedingungen in den nächsten Monaten entwickeln. Dabei wird sich der Aufholprozess für die Wirtschaft deutlich langsamer vollziehen als der Einbruch und sich für die einzelnen Branchen auch unterschiedlich gestalten. Abhängen wird die Belebung der Wirtschaftsentwicklung auch von den Stufen der Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen in Deutschland und in den Nachbarländern aber auch davon, wie schnell die Weltwirtschaft insgesamt die Rezession überwindet.



**Alfred Jung**

06431 210-140  
a.jung@limburg.ihk.de  
[www.ihk-limburg.de/  
LageberichtFruehsommer2020](http://www.ihk-limburg.de/LageberichtFruehsommer2020)



**Simone Gasteier**

06431 210-141  
s.gasteier@limburg.ihk.de



## INFORMATION

### Konjunkturumfrage: Ihre Einschätzung zählt!

Drei Mal im Jahr befragt die IHK Limburg Unternehmen in der Region zur Wirtschaftslage. Dabei geht es um die aktuelle Geschäftssituation, die Geschäftserwartungen, die Investitionsneigung, die Personal- und Exportpläne sowie die Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Damit wir fundierte und repräsentative Aussagen über die regionale Wirtschaftslage machen können, nehmen wir auch gerne Ihre Einschätzung als Unternehmer in die Auswertung auf. Die Umfrageergebnisse bilden die Grundlage für den wirtschaftlichen Konjunkturbericht der IHK Limburg. Auf Wunsch kann dieser per E-Mail bezogen werden. Wenn Sie sich an den Online-Umfragen beteiligen möchten (Dauer drei Minuten), senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

# Was das Land Hessen von der deutschen EU-Ratspräsidentschaft erwartet

Das Post-Brexit-Drama geht in einen letzten Akt, der Wiederaufbauplan für Europa muss ausgearbeitet und der EU-Haushalt festgelegt werden. Und über allem schwebt die Debatte um die Zukunft der EU.



Lucia Puttrich ist seit 2014 Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund. In diesem Amt steht sie an der Spitze der Vertretungen des Landes in Berlin und Brüssel.

Am 1. Juli 2020 wird Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft übernehmen. Es sind Herausforderungen der Superlative, die in dieser Präsidentschaft, wenn nicht gelöst, doch ernsthaft angegangen werden müssen. Das Post-Brexit-Drama geht in einen letzten Akt, der Wiederaufbauplan für Europa muss ausgearbeitet und der EU-Haushalt festgelegt werden. Über allem schwebt darüber hinaus die Debatte zur Zukunft der EU. Jedes einzelne Thema würde für sich genommen eine Ratspräsidentschaft füllen. So fallen die Themen in eine Zeit, in der normale Begegnungen oder EU-Gipfel aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen schwieriger zu organisieren sein werden. Was haben wir also von der Ratspräsidentschaft zu erwarten?

Vor allem eine Antwort, wie es wirtschaftlich weitergehen soll. Weltweit ist die Wirtschaftsleistung stark zurückgegangen. Es ist deshalb wichtig, unser stärkstes Werkzeug im Kampf gegen die wirtschaftlichen Folgen, den europäischen Binnenmarkt, zu reaktivieren und zu stärken, Grenzkontrollen wieder abzuschaffen, Lieferketten wiederherzustellen und die insgesamt verschlechterte Weltwirtschaftslage durch konjunkturfördernde Maßnahmen abzufedern. Es wird im Rahmen des EU-Wiederaufbauprogramms aber auch darum gehen, europäischen Reformgeist zu wecken. Denn insbesondere die haushälterischen Schief lagen in einigen Mitgliedstaaten haben etwas mit der Situation der Länder bei Ausbruch der Krise zu tun. Von der Ratspräsidentschaft muss deshalb ein klares Zeichen der Solidarität ausgehen, aber eben auch ein Zeichen, dass wir reformgestärkt aus der Krise hervorgehen wollen.

## Rückenwind der aktuellen Kraftanstrengungen nutzen

Bei diesen Debatten ist die Hessische Landesvertretung in Brüssel unsere Stimme in Europa. Sie spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, hessische Interessen gegenüber den EU-Institutionen zu vertreten, etwa bei der Regionalförderung, bei der Entbüro-

kritisierung, der Stärkung der dualen Ausbildung, der Digitalisierung oder bei der Vereinfachung des Vergaberechts. So hat Hessen zum Beispiel gemeinsam mit seinen Partnerregionen bereits im Vorfeld des aktuell diskutierten mehrjährigen Finanzrahmens den Erhalt der Regionalförderung ab 2021 für alle – auch die wirtschaftsstarken – Regionen durchgesetzt. Auch während der deutschen Ratspräsidentschaft wird diese Stimme zu hören sein. Bereits unmittelbar nach dem pandemiebedingten Lockdown wurde ein neues Veranstaltungsformat #oneclicktoeurope entwickelt – ein digitales Format zur Auseinandersetzung mit europäischen Vorhaben, welches sich an Interessierte in Brüssel und in Deutschland richtet und das auch Wirtschaftsverbänden, Industrie- und Handelskammern, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden offensteht.

Die Ratspräsidentschaft steht also vor großen Herausforderungen, muss aber letztlich auch ein Erwartungsmanagement betreiben. Denn die enormen finanziellen Größenordnungen, die derzeit diskutiert werden, wecken entsprechend große Erwartungen. Die Handlungsmöglichkeit der EU ist aber begrenzt und gänzlich neue Aufgaben können nur nach Änderung der europäischen Verträge übernommen werden. Hier setzt die Diskussion um die Zukunft der EU ein. In einer Welt, deren Machtgefüge sich mit Blick auf die USA, Russland und China dramatisch zu verschieben scheint, müssen auch wir uns fragen, ob die gegenwärtige Ausgestaltung der EU ausreicht, um uns und unsere Werte global zu behaupten. Der richtige Ort für eine solche Debatte ist die nach dem Brexit angekündigte Zukunftskonferenz. Mit Spannung wird deshalb der Fahrplan für die Ausgestaltung dieser Konferenz erwartet. Denn wann, wenn nicht mit dem Rückenwind der aktuellen Kraftanstrengung in ganz Europa, können wir eine solche Debatte führen? ■



## GASTBEITRAG

**Lucia Puttrich**

Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

# Weiter ausbilden

Das „Bündnis Ausbildung Hessen“ appelliert an Betriebe, weiter auszubilden und bietet Unterstützung an.

Die Bündnispartner, zu denen auch das Land Hessen und die hessischen Industrie- und Handelskammern gehören, bekennen sich in der Corona-Krise zur dualen Ausbildung und appellieren an die Betriebe, begonnene Ausbildungen fortzusetzen und sich auch im kommenden Ausbildungsjahr weiter für die Sicherung des Fachkräftebedarfs zu engagieren. Sie wollen Auszubildenden, Betrieben und Berufsbildungseinrichtungen in Krisenzeiten zur Seite stehen und sie in besonderem Maße beraten und unterstützen.

„Auch in Krisenzeiten dürfen wir die Zukunft nicht aus den Augen verlieren: Wir werden weiterhin Fachkräfte benötigen und wir müssen auch weiterhin dafür sorgen, dass junge Menschen zu Fachkräften von morgen ausgebildet werden. Ich danke den Bündnispartnern für ihre vorausschauenden Vorschläge. Die Hessische Landesregierung wird auch weiterhin die Betriebe und die Auszubildenden umfassend unterstützen“, sagt Ministerpräsident Volker Bouffier.

In einem gemeinsamen Grundsatzpapier betonen die Bündnispartner zum einen die Bedeutung der dualen Ausbildung für die hessische Wirtschaft an sich. Zum anderen geben sie Handlungsempfehlungen, mit denen Betriebe unterstützt werden sollen, trotz der Folgen der Corona-Pandemie und des Lockdowns, begonnene Auszubildungsverhältnisse fortzusetzen und auch im kommenden Ausbildungsjahr weiter junge Menschen zu qualifizieren.

## Allianz für Aus- und Weiterbildung

Am 26. Mai fand unter Leitung von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ein Spitzentreffen der Allianz für Aus- und Weiterbildung statt. Dabei wurde eine Gemeinsame Erklärung zu den Herausforderungen durch Corona auf dem Ausbildungsmarkt verabschiedet. Die IHK-Organisation war mit DIHK-Präsident Eric Schweitzer vertreten. Er kommentierte die Ergebnisse der Sitzung wie folgt : „Wir beschließen heute erste Maßnahmen, die dabei helfen sollen, bestehende Auszubildungsverträge zu erhalten und neue Ausbildungsangebote zu ermöglichen. Wir werden den Ausbildungsmarkt genau beobachten und Unternehmen gezielt nach Region, Branche und Betriebsgröße dort unterstützen, wo Ausbildung ohne Hilfe von außen nicht mehr möglich ist. Vor allem für leistungsschwä-

chere Bewerber ist in diesem Jahr die Chance einer Einstiegsqualifizierung wichtig, um schnell in einen Betrieb zu gelangen und möglichst rasch in ein Auszubildungsverhältnis zu wechseln. Die Kammern und Verbände werden z. B. virtuelle Speeddatings ausprobieren, die Kammern ihre Lehrstellenbörsen ausbauen und sich intensiv dafür einsetzen, dass Azubis trotz schwieriger Rahmenbedingungen ihre Abschlussprüfungen ablegen können.“

“  
*Die Hessische Landesregierung wird auch weiterhin die Betriebe und die Auszubildenden umfassend unterstützen.*  
 ”



## INFORMATION

### Ausbildungsmarkt Hessen

Der Shutdown im Zuge der Corona-Pandemie hemmt die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt. Das meldete die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit Anfang Mai. Demnach waren im Vergleich zum Vorjahr bei den hessischen Agenturen für Arbeit im April 2020 rund 2.700 Bewerber/innen (- 7,8%) sowie 2.100 Ausbildungsstellen (- 6,5%) weniger gemeldet. Zum Stichtag im April wurden 31.527 Bewerberinnen und Bewerber bei den hessischen Agenturen für Arbeit gezählt. Ihnen standen 30.652 betriebliche Ausbildungsstellen gegenüber. Deutlich weniger junge Menschen konnten bisher in eine Ausbildung einmünden als noch im letzten Jahr: - 15,5 Prozent oder 1.020 Personen. Gleichzeitig wurden weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (-680) und im Handel (-500) machte sich der Rückgang zum Vorjahr bemerkbar.



**Jutta Golinski**

06431 210-150

j.golinski@limburg.ihk.de



**Volker Bouffier**  
 Ministerpräsident  
 des Landes Hessen



**Eric Schweitzer**  
 DIHK-Präsident

# Fördermittel für Breitbandausbau

Finanzierung für den dritten Bauabschnitt ist perfekt



Landrat Michael Köberle (rechts) und Kreiskoordinator Martin Rudersdorf freuen sich über die Fördermittel für den dritten Abschnitt des Breitbandausbaus im Landkreis Limburg-Weilburg.

Der Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg kann weiter voranschreiten. Nachdem der Förderbescheid des Bundes in einer Höhe von 9,8 Millionen Euro bei der Kreisverwaltung eingegangen ist, steht in Verbindung mit den vom Land Hessen bereits gewährten 7,8 Millionen Euro nunmehr die Gesamtfinanzierung für den dritten Bauabschnitt.

Mit den Fördermitteln von Bund und Land in Verbindung mit den Komplementärmitteln der Kommunen in Höhe von rund zwei Millionen Euro sollen alle förderfähigen Gewerbe- und Industriegebiete im Landkreis mit Glasfaser bis in die Gebäude erschlossen werden.

## INFORMATION

### Breitbandprojekt im Landkreis Limburg-Weilburg

Der Landkreis hatte im vergangenen Jahr eine entsprechende Markterkundung gestartet, um einen Überblick über noch vorhandene weiße Flecken, also Anschlüsse mit einer Bandbreite von weniger als 30 Mbit, zu erhalten. Auf der Grundlage dieser Markterkundung und den Rückmeldungen der Kommunen zur Versorgung der Gewerbe- und Industriegebiete wurde im Dezember 2019 ein kombinierter Förderantrag zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete im Kreisgebiet gestellt.

Von dem Projekt sind insgesamt 48 Gewerbegebiete betroffen, rund 1.700 Unternehmen im Landkreis werden von der Maßnahme profitieren. Darüber hinaus sollen mit den Fördermitteln auch noch rund 250 sogenannte weiße Flecken beseitigt werden. „Für den Landkreis Limburg-Weilburg sowie die 19 Städte und Gemeinden hat die Förderung der ländlichen Räume und der konsequente Ausbau mit schnellem Internet hohe Priorität. Sowohl für die Haushalte auch unsere mittelständisch geprägten Betriebe ist entscheidend, dass hohe Bandbreiten verfügbar sind. Die von Bund und Land zugesagte Förderung ist ein starkes Signal für den Landkreis“, so Landrat Köberle.

Das schafft Ordnung.



Hanzlik GmbH  
Bahnhofstraße 47  
65552 Limburg-Eschhofen  
Tel.: 06431 / 977 653 0  
[www.fahrzeugeinrichter.com](http://www.fahrzeugeinrichter.com)



Mit unseren modernen ITK -Systemen



komfortabel die nächste Generation der Telefonie nutzen !

Ihre Vorteile - Ein Netz Einfache Komfortfunktion

**E HANDWERK**  
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



Telefonsysteme Heun GmbH - Hauptstraße 53 - 656520 Waldbrunn-Lahr  
Tel.: 0 64 79 / 24 88 0 - [info@telefonsysteme.info](mailto:info@telefonsysteme.info) - [www.telefonsysteme.info](http://www.telefonsysteme.info)

## Leasing- und Geschäftsfahrzeuge



In unserem Advertorial stellen regionale Unternehmen ihre Produktpaletten und Dienstleistungen für Geschäftsfahrzeuge aller Art vor.

Es geht um Angebote vom noblen Cheffauto über Außendienstfahrzeuge, Fahrzeugflotten im Firmendesign und Kleintransporter aller Art bis hin zu LKWs und Flurförderfahrzeuge, um Werkstatt-Servicepakete für Wartung und Pflege, maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmodelle, attraktive Rahmenverträge und Versicherungsleistungen.

## Auto Bach jetzt auch auf California-Modelle spezialisiert

Seit Anfang des Jahres haben wir uns mit Volkswagen Nutzfahrzeuge auch auf die California Camping/Freizeitmobile spezialisiert. Entdecken Sie mit uns die große Freiheit beim Reisen. Manche nennen es „Fernweh“. Andere „Abenteuerlust“. Egal wie Sie es nennen: Stillen Sie gemeinsam mit den California Modellen von Volkswagen Nutzfahrzeuge Ihre Sehnsucht nach unbekanntem Orten und der großen Unabhängigkeit. Denn genau dafür stehen die California-Modelle bereits seit Jahrzehnten. Am bekanntesten ist sicherlich der Bulli als Camper. Der California 6.1 ist die neueste Version des klassischen Bulli/Multivan. Der große Bruder vom 6.1 California ist der Grand California und basiert auf dem Volkswagen Crafter. Er bietet Ihnen ebenfalls ein voll ausgestattetes Urlaubs-Zuhause, nur eben ein bisschen mehr. Mehr Raum. Mehr Komfort. Mehr Freiheit. Das große geräumige Cockpit bietet einen hervorragenden Überblick, die Grand Küche sorgt für jede Menge Spaß beim Kochen und das eigene Grand Bad sorgt für entsprechende Privatsphäre. Da reicht es auch nicht, wenn wir Sie auf eine Tasse Kaffee einladen, da muss es schon ein Kännchen sein. Kommen Sie doch gerne mal vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Das



Team um Olaf Hinstorff freut sich sehr auf Ihren Besuch. Probeliegen- und fahren ausdrücklich erwünscht. Mehr zum Thema California-Freizeitmobile finden Sie auch bei uns im Internet unter [www.autobach.de](http://www.autobach.de). Wir sehen uns im Volkswagen Zentrum Limburg, Auto Bach GmbH, Diezer Str. 120 in 65549 Limburg.

06:00 UHR    09:00 UHR    18:00 UHR    21:00 UHR    00:00 UHR

# EIN ECHTER PROFI IST IMMER EIN PROFI

RUND UM DIE UHR PERFEKT AUSGERÜSTET

**4 JAHRE GARANTIE**  
AUCH EURO-NORM 6d

FIATPROFESSIONAL.DE

ZUM BEISPIEL IM NEUEN FIAT DUCATO 2020. MIT SEINEM NEUEN 9-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE UND 6D-TEMP-MOTOR SORGT ER FÜR EIN EFFIZIENTERES UND ENTSPANNTERES FAHRERLEBNIS.



PROFESSIONAL  
PROFIS WIE SIE

JETZT ALS EASY ANGEBOT AB **16.990 €<sup>1</sup>** ODER **AB 229 € LEASEN<sup>2</sup>**, ZZGL. MWST.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

<sup>1</sup> UPE des Herstellers i. H. v. 27.140,00 € abzgl. Fiat Professional- und Händler-Bonus i. H. v. 10.150,00 €, zzgl. MwSt. und Überführungskosten, für den Fiat Ducato Kastenwagen 2,8 l 2.3 MultiJet (Diesel) 88 kW (120 PS) (Version 290.SL4.7). Nachlass, keine Barauszahlung.

<sup>2</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für Gewerbekunden, für den Fiat Ducato Kastenwagen 2,8 l 2.3 MultiJet (Diesel) 88 kW (120 PS) (Version 290.SL4.7), zzgl. MwSt. und Überführungskosten; 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtlauflistung, 229 € Monatsrate (exkl. MwSt.) inkl. GAP-Versicherung, ohne Leasingsonderzahlung.

<sup>3</sup> 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamtlauflistung und um das 5. Fahrzeugjahr erweiterbar.

Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.06.2020. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur bei teilnehmenden Fiat Professional Partnern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.**



EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

Ihr Fiat Professional Partner:



Autohaus Gresser GmbH & Co.KG  
Offheimer Weg 17 - 65549 Limburg

Tel: 06431 9118-0  
Mail: info@autohaus-gresser.de  
www.autohaus-gresser.de

**WIR SIND IHR ZUVERLÄSSIGER BUSINESS-PARTNER IN DER REGION!**



## Alles aus einer Hand!

Unsere Service- und Mobilitätsangebote werden Sie überzeugen

- Professioneller Komplett-Service für Ihren Fuhrpark für PKW, Transporter und NFZ der Marken Mercedes-Benz, Volkswagen und SEAT
- VanRental Vermietstation für alle Transport-Bereiche für Kurz- und Langzeitmieten
- Vermietstützpunkt für PKW
- Leasing und Finanzierung: speziell für Business-Kunden
- Individuelle Flottenlösungen und vieles mehr



Das A und O Ihrer Mobilität



Mercedes-Benz



Service



SEAT

Ort Automobile GmbH · Gottlieb-Daimler-Straße 1  
65614 Beselich · Telefon 06484 / 9131-0  
[www.orth-automobile.de](http://www.orth-automobile.de)



Nur für Gewerbetreibende

professional.peugeot.de

# DIE PEUGEOT NUTZFAHRZEUGE

## DIE ALLES-MÖGLICH-MACHER



MOTION & e-MOTION



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**€ 18.990,-\*** Barpreis (netto zzgl. Überführung)

**für den PEUGEOT Boxer Kastenwagen 328 L1H1 Pro BlueHDi120**

- Radiovorbereitung
- Fahrerairbag
- Trennwand geschlossen
- Bordcomputer
- Fensterheber elektrisch
- Aussenspiegel elektrisch

**AUTO-KAISER GMBH & CO. KG**

Elz · Limburger Str. 51-53 · Tel. 06431 / 95 30 0

[www.peugeot-kaiser.de](http://www.peugeot-kaiser.de)

\*Zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten. Angebot nur für Gewerbetreibende.

# IHK-Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen

Für Unternehmen, die sich nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet haben, lobt die IHK Limburg einen Nachhaltigkeitspreis aus.



**Michael Hahn**

06431 210-130  
m.hahn@limburg.ihk.de

Nachhaltigkeit rückt für immer mehr Unternehmen immer stärker in den Fokus. Der Klimawandel, die fortschreitende Digitalisierung, die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 und nicht zuletzt die Corona-Krise lenken den Blick der Betriebe auf Abläufe und Prozesse, die eng mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft sind. Mit ihrem wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen – also nachhaltigem – Engagement tragen sie gesellschaftliche Verantwortung und folgen damit dem Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Dabei wird nachhaltiges Handeln immer stärker auch von der Kundenseite und von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern honoriert. Fairer Handel, die Arbeitsbedingungen der Herkunftsländer, soziale Verträglichkeit, Nicht-Diskriminierung und die ökologische Verträglichkeit des eigenen wirtschaftlichen Handelns sind hier wichtige Aspekte.

„Mit unserem Nachhaltigkeitspreis wollen wir gerade in dieser vom Coronavirus geprägten Zeit zeigen, in wie vielen Bereichen unsere Unternehmen bereits nachhaltig unterwegs sind – und das nicht erst seitdem Klimawandel und Nachhaltigkeit in der breiten Öffentlichkeit diskutiert werden“, betont IHK-Präsident Ulrich Heep. „Ich bin davon überzeugt, dass

Unternehmen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit beschäftigen, bemerken werden, dass sie schon viele Themen besetzen, dies aber bislang nicht im Blick hatten oder kommuniziert haben“, so Heep.



## BEWERBUNG

Bewerben um den IHK-Nachhaltigkeitspreis können sich alle Mitgliedsunternehmen der IHK Limburg vom 1. Juli bis zum 10. September 2020.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit in den Unternehmen sind zu finden unter:

[www.ihk-limburg.de/nachhaltigkeitspreis](http://www.ihk-limburg.de/nachhaltigkeitspreis)



## Nachhaltigkeitsziele und Betroffenheit der Unternehmen

Die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens kennzeichnet sich durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen. Orientierung geben dafür die 17 Ziele der Nachhaltigkeit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Entscheidend für die Bewertung der eingereichten Bewerbungen ist demzufolge der Gesamtblick auf das nachhaltige Engagement des Unternehmens, die Umsetzung von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen im Unternehmen, der Nutzen für sich und die Gesellschaft sowie der Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der heimischen Wirtschaft.

## Auszeichnung

Die drei Erstplatzierten werden mit einer Urkunde und einem Pokal der IHK Limburg im Rahmen des diesjährigen Jahresempfangs ausgezeichnet. Die siegreichen Unternehmen werden zudem im IHK-Magazin vorgestellt und können ein Signet des Preises verwenden.

Die Jury des Wettbewerbs ist hochrangig besetzt: Neben IHK-Präsident Ulrich Heep sowie den Vizepräsidentinnen Andrea Benker-Ritter und Julia Häuser haben sich Landrat Michael Köberle, Susanne Konrad vom Hessischen Umweltministerium, Prof. Holger Rohn von der Technischen Hochschule Mittelhessen, Annika Trappmann von der Blechwarenfabrik als stellvertretende Vorsitzende der Klimaschutz-Unternehmen und Thomas Kläßen von der Umweltberatungsstelle Mittelhessen zur Verfügung gestellt.



## 3 Säulen der Nachhaltigkeit

### UMWELT

- Material
- Energie
- Wasser
- Biodiversität
- Emissionen

### WIRTSCHAFT

- Leistung
- Innovation
- Geschäftsmodelle
- Marktstellung
- Beschaffung
- Lieferketten

### GESELLSCHAFT

- Arbeitssicherheit
- Gleichberechtigung
- Compliance
- Produktsicherheit
- Produktkennzeichnung

# Unternehmen brauchen Impulse

Bundeskabinett beschließt zentrale Maßnahmen des Konjunkturpakets



Überbrückungshilfen, Verlustverrechnung, degressive Abschreibung von Investitionsgütern: Das Bundeskabinett hat am 12. Juni zentrale Bestandteile des Konjunkturpakets auf den Weg gebracht. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), sieht darin wichtige Impulse, die unsere Unternehmen dringend brauchen. „Die Beschlüsse werden vielen Unternehmen in der nach wie vor schwierigen Lage helfen. Jetzt sollten noch die letzten Detailfragen geklärt werden, damit die Maßnahmen auch rasch ihre Wirkung erzielen.“

## In vielen Branchen spitzt sich die Lage zu

In einem ersten Schritt können kleine und mittlere Unternehmen, die von der Corona-Krise besonders schwer getroffen sind, mit finanziellen Überbrückungshilfen rechnen. „Trotz der schrittweisen Lockerungen dauern die Umsatzeinbrüche in vielen Branchen deutlich länger an als noch vor Wochen erwartet. Die Lage spitzt sich vor allem dort zu, wo der Lockdown wegen Beschränkungen bis zuletzt anhielt oder sogar noch anhält“, erklärt Schweitzer. Dazu zählen zum Beispiel Betriebe aus der Veranstaltungslogistik, dem Catering, von Messen ebenso wie Schausteller, Clubs und Bars, aber auch Reisebüros und Busunternehmen. „Diesen Firmen steht das Wasser jetzt schon bis zum Hals. Umso wichtiger ist es, sie jetzt mit Liquidität über die nächsten Monate zu bringen“, betont der DIHK-Präsident.

## Hilfen ab 40 Prozent Umsatzrückgang

Die Überbrückungshilfen sollen ab einem Umsatzrückgang von mindestens 40 Prozent in den kommenden Monaten greifen und vor allem laufende Fixkosten wie Mieten, Elektrizität oder Zinsen für Kredite, aber auch Ausbildungsvergütungen unterstützen. „Ohne diese Maßnahmen würde unsere von kleinen und mittleren Firmen geprägte Unternehmenslandschaft ernsthaft in Gefahr geraten. Und das durch eine Pandemie, und nicht durch unternehmerische Fehlentscheidungen“, so Schweitzer.

## Steuerliche Maßnahmen bringen Liquidität

Verabschiedet hat das Kabinett außerdem steuerliche Änderungen wie die Ausweitung des Verlustrücktrags, die Senkung der Mehrwertsteuersätze oder die de-

Eric Schweitzer  
DIHK-Präsident



„Dieses Maßnahmenpaket bringt dringend nötige Liquidität in die Unternehmen und sorgt gleichzeitig dafür, dass Betriebe auch wieder in ihre eigene Zukunft investieren können.“

gressive Abschreibung von Investitionsgütern. „Dieses Maßnahmenpaket bringt dringend nötige Liquidität in die Unternehmen und sorgt gleichzeitig dafür, dass Betriebe auch wieder in ihre eigene Zukunft investieren können“, sagt der DIHK-Präsident.

## Pauschale und Limit für den Verlustrücktrag angehoben

Konkret können Unternehmen in diesem Jahr Corona-bedingt entstehende Verluste sofort mit den 2019 erzielten Gewinnen verrechnen. Als Maßstab wird eine Pauschale von jetzt immerhin 30 Prozent des 2019er-Gewinns berücksichtigt. Die Höchstgrenze wurde richtigerweise deutlich auf 5 Millionen Euro angehoben. Diese höhere Grenze gilt auch noch für die sich im nächsten Jahr wegen Corona ergebenden Verluste. „Gut wäre aber, dabei nicht nur Gewinne aus dem Vorjahr, sondern mindestens zwei Jahre zurück zu verrechnen“, fordert Schweitzer. „Damit könnten noch mehr Unternehmen die jetzt tatsächlich anfallenden Verluste geltend machen.“

# Sonntagsöffnung wieder lockern

Den heimischen Handel haben die Einschränkungen der Corona-Pandemie besonders stark getroffen. Nun hat die Landesregierung die Ausnahmeregelung aus der Corona-Kontaktbeschränkungs-Verordnung gestrichen. Die IHK Limburg kritisiert die fehlende politische Verlässlichkeit und fordert eine Ausnahmeregelung für anlassfreie verkaufsoffene Sonntage bis zum Jahresende.



**Michael Hahn**

06431 210-130  
m.hahn@limburg.ihk.de



Ulrich Heep  
IHK-Präsident

Auch wenn die Einzelhändler in der Region Limburg-Weilburg ihre Geschäfte wieder öffnen dürfen, sind die Auswirkungen der Corona-Krise noch deutlich spürbar. „Unsere Händlerinnen und Händler verzeichnen nicht nur einen deutlichen Rückgang in der Kundenfrequenz, sondern auch eine nachhaltige Verunsicherung der Kunden. Mit Einlassbeschränkungen, Abstandsregelungen und Mund-Nasen-Bedeckung ist es schwierig, ein Einkaufserlebnis zu vermitteln,“ sagt IHK-Präsident Ulrich Heep.

Das spiegelt sich auch in der letzten IHK-Konjunkturumfrage wider. So ist der Konjunkturklimaindex für den Einzelhandel um 45 Punkte auf niedrige 67 Punkte eingebrochen und nur 11 Prozent der befragten Händler haben angegeben, mit einer Verbesserung ihrer zukünftigen Geschäftslage zu rechnen.

## Vorübergehende anlassfreie Sonntagsöffnung hilft dem Handel

„Wichtig ist es daher jetzt, die Verunsicherung abzubauen und die Kundenbeziehungen wieder zu stärken. Ein wichtiges Element dabei sehen wir in der Möglichkeit, auch an Sonntagen die Geschäfte zu öffnen. Die Landespolitik sollte daher alle Mittel ausschöpfen, um der angeschlagenen Wirtschaft wieder auf die Beine



## POSITION

In den kommenden Monaten hätten verkaufsoffene Sonntage den dringend benötigten Umsatz in den stationären Handel lenken können. Daher fordern die hessischen IHKs nach wie vor eine Ausnahmeregelung für anlassfreie verkaufsoffene Sonntage bis zum Jahresende, um dem von der Corona-Krise gebeutelten Einzelhandel zu helfen.

zu helfen,“ so Heep. Die Öffnung der Geschäfte auch an Sonntagen helfe bei der Entzerrung der Einkaufsmöglichkeiten und könne Kunden zurückgewinnen. Es zeigt sich zudem, dass die heimischen Händlerinnen und Händler mit der bisherigen Ausnahmeregelung, an jedem Sonntag von 13 bis 18 Uhr öffnen zu können, sehr sorgsam umgegangen sind. So hatte der CityRing Limburg angekündigt, jeden ersten Sonntag im Monat die Geschäfte in der Limburger Innenstadt öffnen zu wollen. Die Gewerbevereine Bad Camberg, Elz und Weilburg hatten sich gegenüber der IHK dafür ausgesprochen, die auch bislang möglichen vier Sonntage durchzuführen. ■



## ICH ENGAGIERE MICH IN DER IHK, WEIL...

### Nicolas Begeré

Geschäftsführender  
Gesellschafter der  
Karl Birlenbach  
GmbH & Co.

Mitglied der  
Vollversammlung

Mitglied des  
Handelsausschusses



... wir mehr bewegen können, wenn IHK-Hauptamt und Unternehmen eng zusammenarbeiten. Die IHK Limburg ist zwar eine der kleinsten IHKs in Deutschland, aber trotzdem ist es für unsere Region außerordentlich wichtig, dass wir eigenständig bleiben. Nur so können wir unsere regionalen wirtschaftlichen Interessen entsprechend gegenüber der Politik vertreten und unseren Standort Limburg-Weilburg stärken.

## Handels- und Genossenschaftsregister-Eintragungen in der Zeit vom 01.04.2020 bis 31.05.2020

Nachfolgend werden die Eintragungen in das Handelsregister nur auszugsweise wiedergegeben. Nähere Einzelheiten über den vollen Wortlaut der Eintragung können im Geschäftsbereich Finanzen und Organisation erfragt werden. Es handelt sich hier nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Für die Richtigkeit der Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Bei Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen wird nur die geänderte Tatsache abgedruckt. Unverändert gebliebene Eintragungen werden nicht aufgeführt.

### NEUEINTRAGUNGEN

#### AG Limburg

##### HR A 3362 07.04.2020

**1&2 Solutions GmbH & Co. KG, Limburg.** Persönlich haftende Gesellschafterin: 1&2 Solutions Verwaltungs GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 6266).

##### HR A 3363 14.04.2020

**Masilu GmbH & Co. KG, Bad Camberg.** Persönlich haftende Gesellschafterin: Masilu Verwaltungs GmbH, Bad Camberg (Amtsgericht Limburg, HR B 6301).

##### HR A 3364 16.04.2020

**Schäfer Verwaltungs GmbH & Co. KG, Waldbrunn.** Persönlich haftende Gesellschafterin: Bau-Projekte Schäfer GmbH, Waldbrunn (Amtsgericht Limburg, HR B 6081).

##### HR A 3365 28.04.2020

**Marius Poths Moderene Bauelemente e.K., Limburg.** Inhaber Marius Poths, Limburg.

##### HR A 3366 26.05.2020

**TOSUN Gerüstbau e.K., Runkel.** Inhaberin: Elif Tosun, Runkel.

##### HR B 6293 02.04.2020

**Doruk Team Bau GmbH, Dornburg.** Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Hoch- und Tiefbau- sowie Trockenbau- und Innenausbauarbeiten nebst Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bircan Doruk, Dornburg.

##### HR B 6294 03.04.2020

**Racing Rentals Europe GmbH, Brechen.** Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Betrieb, Unterhaltung und Vermietung von Rennwagen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Cesar Mauricio Mendieta Blanco, Gelenelg SA 5045 / Australien.

##### HR B 6295 06.04.2020

**C.K. Holding GmbH, Dornburg.** Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Kegler, Dornburg.

##### HR B 6296 06.04.2020

**Office Systems Trading GmbH, Selters.** Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Büromaschinen aller Art. Stammkapital: 52.000 Euro. Geschäftsführer: Hans-Josef Pauly, Selters; Patrick Pauly, Selters; Frederik Pauly, Selters.

##### HR B 6297 07.04.2020

**Prowama GmbH, Elbtal.** Gegenstand des Unternehmens ist die Dienstleistung für Wäschereien, der Verkauf von Maschinen sowie die Beratung, der Service und der Vertrieb in diesem Geschäftsfeld. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Michael Prengel, Großpörsna.

##### HR B 6298 07.04.2020

**Kuehmichel Versandhandel GmbH, Merenberg.**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit Haushaltswaren und Gartenbedarf. Die Gesellschaft ist auch zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich E-Commerce, Onlinemarketing, Onlineshop Optimierung berechtigt. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Holger Kühmichel, Leun.

##### HR B 6299 07.04.2020

**Klickschmiede UG (haftungsbeschränkt), Dornburg.** Gegenstand des Unternehmens sind IT-Dienstleistungen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Eugen Helmut-Bahnmann, Dornburg, und Andreas Preßler, Stadtprozelten.

##### HR B 6300 07.04.2020

**Kuehmichel Engineering GmbH, Merenberg.** Gegenstand des Unternehmens sind Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Kunststoffwerkzeugen, insbesondere im Bereich Haushaltswaren und Gartenbedarf. Die Gesellschaft ist auch zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Produktentwicklung und Kostenoptimierung von Kunststoffwerkzeugen berechtigt. Stammkapital: 40.000 Euro. Geschäftsführer: Holger Kühmichel, Leun.

##### HR B 6301 14.04.2020

**Masilu Verwaltungs GmbH, Bad Camberg.** Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Übernahme der Geschäftsführertätigkeit in der Masilu GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marija Brnas, Bad Camberg.

##### HR B 6302 16.04.2020

**W5 Leben & Wohnen GmbH, Beselich.** Gegenstand des Unternehmens sind Bauträger, Hoch- und Tiefbauarbeiten, schlüsselfertiges Bauen, Bauplanung, Bauleitung, Projektentwicklung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Georg Bellinger, Diez, und Thorsten Gabb, Beselich.

##### HR B 6303 16.04.2020

**Viantbau Baugewerbe GmbH, Hadamar.** Gegenstand des Unternehmens ist der Bau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Straßenbau, Kabelnetzleitungstiefbau, sonstiger Tiefbau a.n.g., Abbrucharbeiten, vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige Bauinstallationen, Fassaden- und Stuckarbeiten, Boden- und Wandverkleidungen, Malerarbeiten und sonstiger Ausbau a. n. g. Stammkapital: 7.500 Euro. Geschäftsführer: Ante Vican, Bollendorf.

##### HR B 6304 17.04.2020

**Garvez UG (haftungsbeschränkt), Weilburg.** Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und Vertrieb von Multimedia, Elektro-Entwicklung, Verkabelung, Sandstrahlen, Patentverwaltung sowie der Kfz-Handel sowie jegliche damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten, soweit diese nicht genehmigungspflichtig sind. Stammkapital: 10.000 Euro. Geschäftsführer: Miro Kreso, Weilburg.

##### HR B 6305 17.04.2020

**Klinge PLUS GmbH, Villmar.** Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Papier, Wellpappe und verwandten Artikeln, insbesondere von Verpackungen sowie außerdem das Erbringen von Dienstleistungen, insbesondere solche, die für das Verpacken sowie



die Herstellung und den Vertrieb von Verpackungen hilfreich sind. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ralf Johannes Lorenz Ruffini, Limburg.

##### HR B 6306 17.04.2020

**Habich Verwaltungs GmbH, Weilburg.** Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personhandelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Habich Immobilien GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Julia Habich, Weilburg, und Fabian Habich, Weilburg.

##### HR B 6307 21.04.2020

**Asar Pflaster Bau UG (haftungsbeschränkt), Brechen.** Gegenstand des Unternehmens ist der Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Metin Asar, Heistenbach.

##### HR B 6308 23.04.2020

**TM Real Estate AG, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Immobiliengeschäften und damit zusammenhängender Geschäfte jedweder Art, insbesondere die Bewirtschaftung, die Vermietung, der Neu- und Umbau, der Erwerb und der Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie das Erbringen von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien, selbst oder durch Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist. Stammkapital: 1.500.000 Euro. Vorstand: Ante Matic, Ransbach-Baumbach, und Tomislav Matic, Wiesbaden.

##### HR B 6309 27.04.2020

**Vitos MVZ Weil-Lahn gemeinnützige GmbH, Weilmünster.** Gegenstand des Unternehmens ist (1) Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens und der Hilfe für Behinderte sowie der selbstlosen Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dies wird erreicht durch optimale Versorgung der Bevölkerung mit ambulanten medizinischen Leistungen, die in besonderem Maße den in § 53 Nr. 1 Abgabenordnung genannten Personen zu Gute kommt, unter Beachtung der für den Bereich ihrer Einrichtung ergangenen bzw. ergehenden Rechtsvorschriften und Vereinbarung mit den Krankenkassen und

der Kassenärztlichen Vereinigung. (2) Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch den Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne von § 95 SGB V als ärztlich geleitete Einrichtung und Leistungserbringer in der vertragsärztlich-ambulanten Versorgung sowie zur Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung ärztlichen Berufsrechtes, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl verwirklicht. (3) Der Satzungszweck kann gemäß § 58 Nr. 1 AO auch verwirklicht werden durch die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der in Absatz 1 genannten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften öffentlichen Rechts. Diese haben die ihnen zugewandten Mittel ausschließlich und unmittelbar für ihre steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Martin Engelhardt, Lüdenscheid.

### HR B 6310 27.04.2020

#### Notfallversorgung Oberlahn UG (haftungsbeschränkt), Weilburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung der Notfallversorgung und von Sicherheitskonzepten. Stammkapital: 5.000 Euro. Geschäftsführer: Detlef Meuser, Merenberg.

### HR B 6311 27.04.2020

#### ImMaHo UG (haftungsbeschränkt), Weilburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung, Verkauf und Vermietung von Immobilien sowie die Hausverwaltung, der Hausmeisterservice und die Ausführung von Renovierungen im Innen- und Außenbereich. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Sascha Hoffsteter, Weilburg.

### HR B 6312 27.04.2020

#### Kegler Immobilien-Verwaltungs GmbH, Dornburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen

Vermögens sowie der Erwerb, die Verwaltung, die Entwicklung und Verwertung von Grundstücken und Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführerin: Heike Kegler, Dornburg.

### HR B 6313 28.04.2020

#### NRG GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Handel mit nichtalkoholischen Getränken, insbesondere von Energy-Drinks. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ali Uzar, Limburg, und Mustafa Büyükköken, Beselich.

### HR B 6314 05.05.2020

#### SMBD Transport GmbH, Bad Camberg.

Gegenstand des Unternehmens ist Transport und Logistik, Kurier und Express, Paketbranche. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Sokol Camaj, Bad Camberg.

### HR B 6315 05.05.2020

#### Neitzert Real Estate 3 GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die private Vermögensverwaltung, insbesondere das Kaufen, Verkaufen sowie Halten, Vermieten und Verwalten sowie Errichten und Renovieren von Gebäuden von eigenen Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Neitzert, Limburg.

### HR B 6316 06.05.2020

#### MAXCARES GmbH, Mengerskirchen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von elektronischen Geräten für die Gesundheitsvorsorge. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Juan-Ru Chueh, Mengerskirchen.

### HR B 6317 06.05.2020

#### VS Verwaltung GmbH, Hadamar.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermögensverwaltung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Viktor Seel, Hadamar.

### HR B 6318 11.05.2020

#### Neitzert Gebäudeverwaltung GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung, der Vertrieb, der Verkauf und die Vermakelung sowie die Verwaltung von eigenen und fremden Liegenschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Neitzert, Elz, und Carina Neitzert, Hadamar.

### HR B 6319 12.05.2020

#### UMS Solar GmbH, Bad Camberg.

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Photovoltaikanlagen, Solaranlagenkomponenten, elektrischen Steuerungsanlagen, Stromspeichern sowie energieeffizienten Stromverbrauchern und die damit einhergehenden Beratungsleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ulf Matthias Schwarz, Bad Soden am Taunus.

### HR B 6320 13.05.2020

#### SFPT GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Viktor Seel, Hadamar.

### HR B 6321 14.05.2020

#### Brainlevel UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.

Gegenstand des Unternehmens sind digitale Dienstleistungen in Form einer Vermittlungsplattform für Nachhilfe und Software-Entwicklung. Stammkapital: 3.000 Euro. Geschäftsführer: Antonio Lorenz, Diemen/Niederlande.

### HR B 6322 15.05.2020

#### Winkelshop.de GmbH, Hadamar.

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit und Vertrieb von Stahlteilen, Platten, Winkeln und Lochblechen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführerin: Julia Wagner, Limburg.

### HR B 6323 15.05.2020

#### TOSUN Holding GmbH, Runkel.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Verwaltung von Gesellschaftsbeteiligungen und des eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Elif Tosun, Runkel; Imam Tosun, Runkel; Özkan Tosun, Runkel; Inan Tosun, Runkel; Diren Tosun, Bad Camberg.

### HR B 6324 26.05.2020

#### A&M Verwaltungen GmbH, Elz.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Nicolas Andreas Martin, Elz, und Karen Adamian, Elz.

### HR B 6325 27.05.2020

#### TOSUN Grundbesitz GmbH, Runkel.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes und Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Inan Tosun, Runkel, und Diren Tosun, Bad Camberg.

### HR B 6326 28.05.2020

#### Kaya Garten- und Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt), Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist der Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Sezgin Ahmed Abturan, Limburg.

### HR B 6327 28.05.2020

#### AK Automobile GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Fahrzeugen aller Art, und deren Im- und Export und Vermittlung sowie alle Dienstleistungen für die Abwicklung des Im- und Exports von Fahrzeugen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Cetin Akus, Mons-en-Baroeul / Frankreich. Zustellungsbevollmächtigter: Cihan Kankilic, Limburg.

### HR B 6328 28.05.2020

#### M & M Facility Management GmbH, Limburg.

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Dienstleistungen im Bereich der kaufmännischen, technischen und sonstigen Verwaltung von Immobilien aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christoph Müller, Wiesbaden, und Stephan Müller, Limburg.

## ÄNDERUNGEN

### HR A 447 28.05.2020

#### Wolf Kommanditgesellschaft, Limburg.

Die Firma ist geändert in **Wolf GmbH & Co. KG**.

### HR A 950 26.05.2020

#### Plastipol - Scheu GmbH & Co. KG, Merenberg.

Einzelprokura: Andreas Beiz, Alpenrod.

### HR A 1609 01.04.2020

#### Spedition Stähler GmbH & Co. KG, Elz.

Der Sitz ist nach **Limburg** verlegt.

### HR A 2096 25.05.2020

#### Edgar Groß Speditions-GmbH & Co. KG, Beselich.

Prokura erloschen: Thomas Schönberger, Elgendorf. Einzelprokura: Simon Piecha, Beselich, und Andreas Rompel, Beselich.

### HR A 2635 14.04.2020

#### Werner Hömberger Maler und Lackierer GmbH & Co KG, Elz.

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Werner Hömberger Verwaltungen GmbH, Elz (Amtsgericht Limburg, HR B 3760). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eingetreten als Inhaber: Uwe Müller, Elz. Die Firma ist geändert in **Uwe Müller Malerbetrieb e.K.**

### HR A 2785 01.04.2020

#### Stähler Logistik GmbH & Co. KG, Elz.

Der Sitz ist nach **Limburg** verlegt.

### HR A 2791 14.04.2020

#### Bürger betriebliche KG, Elz.

Der Sitz ist nach **Limburg** verlegt.

# HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



**WOLF SYSTEM GMBH**  
 94486 Osterhofen  
 Tel. 09932 37-0  
 gbi@wolfsystem.de  
 WWW.WOLFSYSTEM.DE



**HR A 2792 14.05.2020**

**MO Sportivo-Limburg GmbH & Co. KG, Limburg.**  
Die Firma ist geändert in **Meine Sportzeit GmbH & Co. KG.**  
Gesamtprokura: Heike Och, Limburg, und Bastian Malchau, Limburg.

**HR A 2898 08.04.2020**

**Mühl und Christ Immobilien GmbH & Co. KG, Löhnberg.**  
Die Firma ist geändert in **Mühl Immobilien GmbH & Co. KG.**

**HR A 2976 28.04.2020**

**Zweirad Meuer GmbH & Co. KG, Limburg.**  
Einzelprokura: Marcus Wichmann, Limburg.

**HR A 3314 15.05.2020**

**Habich Immobilien GmbH & Co. KG, Weilburg.**  
Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: THERMOTEC Weilburg Verwaltungs-GmbH, Weilburg (Amtsgericht Limburg, HR B 3265). Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Habich Verwaltungs GmbH, Weilburg (Amtsgericht Limburg, HR B 6306).

**HR B 315 07.04.2020**

**Kinder- und Jugendhaus Funk GmbH, Runkel.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Philip Schoppik, Koblenz.

**HR B 354 21.04.2020**

**MNT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Jürgen Maxeiner, Gutenacker.

**HR B 775 12.05.2020**

**Harmonic Drive SE, Limburg.**  
Prokura erloschen: Bernhard Wührl, Aichelberg.

**HR B 1442 01.04.2020**

**B & M Optik GmbH, Limburg.**  
Prokura erloschen: Monika Fegebank, Hadamar. Einzelprokura: Lisa Baldus, Waldbrunn.

**HR B 1457 14.04.2020**

**WE Baustoff-Vertriebs GmbH, Limburg.**  
Die Firma ist geändert in **INDECO GmbH.** Gegenstand des Unternehmens ist der Einkauf und Verkauf und Vermittlung von Baustoffen aller Art; der Vertrieb von Fertigdecken und Bau-Fertigteilen aller Art, Bausätzen, Bauelementen sowie die ingenieurtechnische und statische Bearbeitung der oben angegebenen Produkte sowie die allgemeine Erstellung statischer Berechnungen und Werkplanung.

**HR B 1577 01.04.2020**

**Buchbinderei Eisel GmbH Meisterbetrieb, Limburg.**  
Durch Beschluss des Amtsgericht Limburg (Az. 9 IN 13/20) vom 25.03.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

**HR B 1916 01.04.2020**

**Löw Laubholzhandel und Trocknungszentrum GmbH, Bad Camberg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Hermann-Josef Löw, Bad Camberg. Geschäftsführerin: Hildegard Elisabeth Löw, Hünstetten.

**HR B 2519 02.04.2020**

**Informations- und Werbegesellschaft des deutschen Glaserhandwerks mit beschränkter Haftung, Hadamar.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Martin Gutmann, Hanau. Geschäftsführer: Michael Wolter, Retzow.

**HR B 2670 12.05.2020**

**Weimer Fensterbau GmbH, Hadamar.**  
Einzelprokura: Klaus Müller, Hadamar.

**HR B 2768 13.05.2020**

**Wondra Industriemontage Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dornburg.**  
Einzelprokura: Tanja Bock, Dornburg.

**HR B 3081 20.05.2020**

**GLAWIS GmbH, Beselich.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Benno Eckert, Greifenstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Benno Eckert, Timmendorfer Strand.

**HR B 3380 28.05.2020**

**ABID Senioren Immobilien GmbH, Limburg.**  
Geschäftsführer: Stephan Hötterges, Niedererbach. Prokura erloschen: Stephan Hötterges, Niedererbach.

**HR B 3397 14.04.2020**

**WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg.**  
Prokura erloschen: Ralf Blauhut, Hürth.

**HR B 3684 17.04.2020**

**Ingenieurbüro Hartmut Moos GmbH, Weilmünster.**  
Nicht mehr Liquidator: Hartmut Moos, Weilmünster.

**HR B 3845 15.05.2020**

**BEFA Limburg Bettwarenfabrik GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Ralf Seemann, Neuwied.

**HR B 3952 06.04.2020**

**adquas human resources GmbH, Weilburg.**  
Die Firma ist geändert in **adQuas human resources GmbH.** Gegenstand des Unternehmens sind Personalienstleistungen im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich einschließlich Trainings- und Beratungsmaßnahmen.

**HR B 4249 16.04.2020**

**Stähler Logistik Verwaltungs GmbH, Elz.**  
Der Sitz ist nach **Limburg** verlegt.

**HR B 4399 06.05.2020**

**F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführerin: Hedvika Klensk, Meudt. Geschäftsführer: Jürgen Theisen, Meudt.

**HR B 4571 07.04.2020**

**RISUS GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Carsten Reitz, Limburg.



**HR B 4745 14.04.2020**

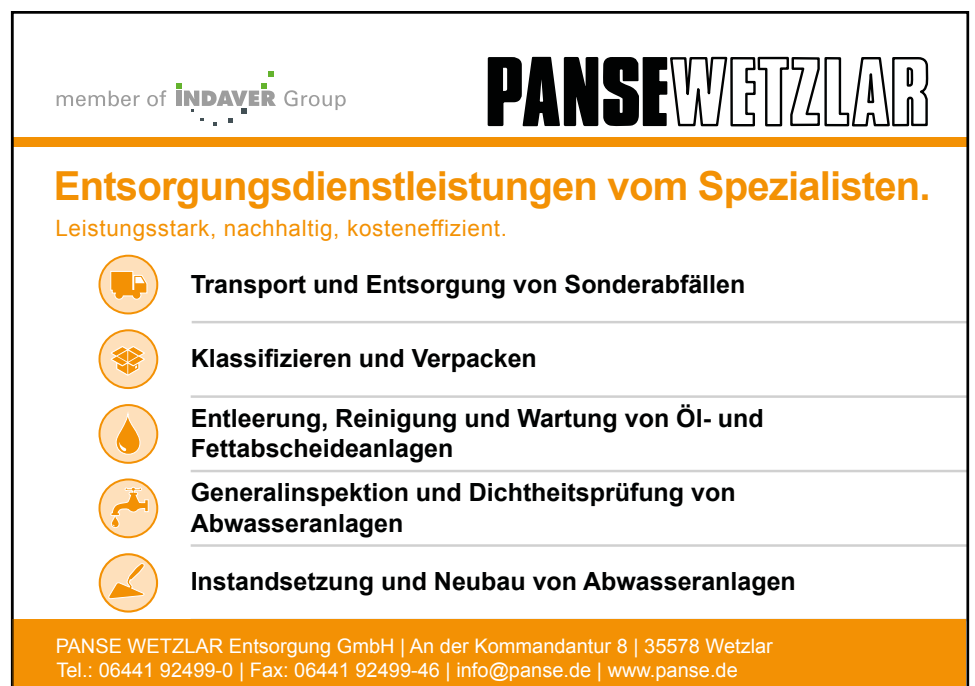
**BMT Metalltechnik GmbH, Limburg.**  
Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 38/13) vom 21.02.2020 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

**HR B 4772 27.05.2020**

**Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH, Bad Camberg.**  
Nicht mehr Geschäftsführerin: Sonja Seelbach, Ebertshausen. Geschäftsführerin: Helga Schlosser, Hünfelden.

**HR B 4784 05.05.2020**

**ARESO GmbH, Hünfelden.**  
Nicht mehr Geschäftsführerin: Carina Etringer, Hünfelden. Geschäftsführerin: Nina Seichter, Laubenheim.



## HR B 4848 11.05.2020

**Lobaccaro UG (haftungsbeschränkt), Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführerin: Renata Lobaccaro, Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Renata Lobaccaro, Limburg.

## HR B 5074 02.04.2020

**Bräutigam Immobilien GmbH, Runkel.**  
Die Firma ist geändert in **Leni & Toni GmbH**. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von beweglichen Wirtschaftsgütern, Produktion und Vertrieb von Präsentations-, Produkt- und Erklärvideos sowie Führung eines Blogs mit On-linehandel. „Blogger“ mit Thema Reisen und Camping.

## HR B 5096 28.04.2020

**G.M.C. Bau GmbH, Hadamar.**  
Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 111/16) vom 12.03.2020 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

## HR B 5116 28.05.2020

**ABID Projektbau GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Georg Weimer, Villmar. Geschäftsführer: Stephan Hötterges, Niedererbach. Prokura erloschen: Stephan Hötterges, Niedererbach. Einzelprokura: Viktor Seel, Hadamar.

## HR B 5136 08.04.2020

**RMC Consulting Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Camberg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Volkmar Jung, Sargenroth.

## HR B 5147 29.05.2020

**ABID Wohnstadt GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Georg Weimer, Villmar. Geschäftsführer: Stephan Hötterges, Niedererbach. Prokura erloschen: Stephan Hötterges, Niedererbach. Einzelprokura: Viktor Seel, Hadamar.

## HR B 5263 28.04.2020

**A-Tec Auszeichnungstechnik GmbH, Elz.**  
Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 34/20) vom 27.04.2020 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

## HR B 5322 07.05.2020

**KIMA Anlagenbau GmbH, Hadamar.**  
Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 147/15) vom 12.03.2020 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

## HR B 5391 01.04.2020

**Die Finanzprofis-Capital Solutions GmbH, Bad Camberg.**  
Geschäftsführer: Kai Christian Werner Lay, Bad Camberg.

# NASSAUISCHE INKASSO.de

Telefon: 06431 77986.0

## HR B 5522 20.05.2020

**Dienstleistungen Albert Weil GmbH, Limburg.**  
Gesamtprokura: Alexander Schmidt, Beselich.

## HR B 5606 08.05.2020

**pure! GmbH, Limburg.**  
Geschäftsführer: Michael Clarkson, Limburg.

## HR B 5646 08.05.2020

**Supreme Star GmbH, Weilburg.**  
Zweigniederlassungen unter gleicher Firma in Raunheim und Sulzemoos.

## HR B 5666 14.04.2020

**TRIUM Mitte GmbH Insurance Broker, Limburg.**  
Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.03.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der TRIUM GmbH Insurance Broker mit Sitz in Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HR B 105899) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

## HR B 5899 28.05.2020

**Fidelio Healthcare Limburg GmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Andreas Helmut Wolfgang König, Sulzemoos. Geschäftsführer: Andreas Schlüter, Westergellersen. Gesamtprokura: Dr. Ute Schütte, Frankfurt, und Bernhard Gilb, Gückingen.

## HR B 5983 27.04.2020

**Fördergesellschaft der St. Vinzenz Pallotti Stiftung gGmbH, Limburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Wilfried Ellmann, Aachen.

## HR B 6081 15.04.2020

**Bau-Projekte Schäfer GmbH, Waldbrunn.**  
Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken sowie das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen. Ferner die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung sowie die persönliche Haftung an der Schäfer Verwaltungs GmbH & Co KG mit Sitz in Waldbrunn.

## HR B 6160 27.04.2020

**MVZ Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH, Weilburg.**  
Einzelprokura: Christian Scherer, Braunsfels.

## HR B 6172 13.05.2020

**r-drei GmbH, Weilburg.**  
Nicht mehr Geschäftsführer: Ricardo Rivera Kaufmann, Löhnberg; Petro Rivera Kaufmann, Weilburg; Alvaro Stephan Rivera

Kaufmann, Weilburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alvaro Stephan Rivera Kaufmann, Weilburg.

## HR B 6212 11.05.2020

**Nolten Photovoltaik GmbH, Limburg.**  
Stammkapital: 30.000 Euro.

## HR B 6248 23.04.2020

**MS Beteiligungs GmbH, Limburg.**  
Stammkapital: 30.500 Euro. Einzelprokura: Simon Schneider, Brechen.

## LÖSCHUNGEN

### HR A 3332 24.04.2020

**enen Dachprojekte zur Nutzung von photovoltaischer Energie UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG Bündel 1, Limburg.**  
Der Sitz ist nach Bayreuth (jetzt Amtsgericht Bayreuth, HR A 4546) verlegt.

### HR B 1457 13.05.2020

**INDECO GmbH, Limburg.**  
Der Sitz ist nach Hahnstätten (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 27144) verlegt.

### HR B 3546 03.05.2020

**Tubeconnect Verwaltungs GmbH, Limburg.**  
Der Sitz ist nach Diez (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 27125) verlegt.

### HR B 4868 09.04.2020

**CHIN-THAI GmbH, Limburg.**  
Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

### HR B 5314 06.05.2020

**MICC - Müller Investment & Commerce Consulting UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.**  
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist erloschen.

### HR B 5666 19.05.2020

**TRIUM Mitte GmbH Insurance Broker, Limburg.**  
Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden TRIUM GmbH Insurance Broker (jetzt Amtsgericht Hamburg, HR B 105899) am 14.05.2020 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

### HR B 5749 12.05.2020

**Schmetterling Taunus GmbH Import Export, Selters.**  
Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

### HR B 6014 09.04.2020

**GT Transport GmbH, Limburg.**  
Der Sitz ist nach München (jetzt Amtsgericht München, HR B 256011) verlegt.

Beratung · Planung · Installation · Support



## INDIVIDUELLE KOMMUNIKATIONS- LÖSUNGEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

Effizienter und schneller arbeiten mit innovativen Kommunikationssystemen und modernster Technologie.

Lehmkauf 6 · 65614 Beselich-Obertiefenbach  
Telefon 06484 891440 · www.fps-telecom.de







## BÜCHER

**Prince2 Agile***Die Erfolgsmethode einfach erklärt*

Agilität ist ein Megatrend im Projektmanagement. Warum ist das so? Nahezu alle großen Tech-Unternehmen nutzen die Vorteile der Agilität. Denn zukünftige Marktentwicklungen und komplexe Projekte sind kaum mehr in Gänze vorhersehbar und planbar. Vielmehr ist es wichtig und nützlich kurzfristig entstandene Risiken zu berücksichtigen und neue Chancen wahrzunehmen.

PRINCE2 Agile ist als Weiterentwicklung kein eigenes Framework wie es das klassische PRINCE2. Vielmehr ist es eine Toolbox um bei der Projektarbeit herauszufinden, wie klassische und agile Arbeitsweisen zielorientiert kombiniert werden können.

Dieses Buch ist demnach eine Weiterentwicklung PRINCE2-Bandes derselben Autoren. Allerdings werden gerade in den ersten Abschnitten die wesentlichen Inhalte des klassischen Prince2 nochmals aufgegriffen.

Inhalt: Grundlagen, Grundlagen der Agilität, Grundlagen von PRINCE2 Agile, Die agilen Methoden, PRINCE2 Agile - Tiefgang, Fokusbereiche, Prüfung und Zertifizierung

**(ISBN 978-3-7398-3008-7, 24,99 Euro) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen**

**Handbuch Mediencontrolling***Performanceorientierte Steuerung in der Medienindustrie*

Medien sind Wirtschaftsgüter. Medienunternehmen verfolgen deswegen eine Gewinnerzielungsabsicht oder wollen zumindest kostendeckend arbeiten.

Controlling ist eine Führungsunterstützungsfunktion. Es unterstützt das Management dabei, Formal- und Sachziele zu erreichen. Folglich ist das Controlling auch in Medienorganisationen

zentral. Das gilt z. B. für Publishing-Unternehmen sowie für private und öffentlich-rechtliche Fernseh- oder Radiosender, genauso wie für Plattformbetreiber und „Pure Digital“-Player im Medienbereich. Eine performanceorientierte Steuerung bedarf in der Medienindustrie allerdings eines umfassenden und zugleich spezifischen Controllings. Dabei ist zu beachten, dass eine solche Steuerung von Medienunternehmen vor einer doppelten Herausforderung steht: Zum einen ist angesichts der hohen ökonomischen Relevanz der Medien eine klassische betriebswirtschaftliche Steuerung elementar. Zum anderen erfüllen Medien aber auch eine bedeutende gesellschaftliche, kulturelle sowie politische Funktion. Die Erfüllung dieses sogenannten „Public Values“ lässt sich nicht immer quantitativ oder monetär abbilden. Eine „performanceorientierte Steuerung“ muss dieser dualen Rolle der Medien aber Rechnung tragen.

Das vorliegende Handbuch für Studium und Praxis greift in umfassender Weise die zentralen Aspekte des Controllings auf und wendet sie konsequent auf die Besonderheiten der Medien an. Ein klarer „Rundumblick“ auf das Mediencontrolling wird geboten, nicht zuletzt durch zahlreiche Anwendungs- und Fallbeispiele abschließend aus der Medienbranche.

**(ISBN 978-3-8252-8694-1, 49,00 Euro) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen**



## UNTERNEHMENSBÖRSEN

**AUSSENWIRTSCHAFT**

Weltweit Geschäftskontakte knüpfen: mit der „Export Community“ auf iXPOS, dem Außenwirtschaftsportale der deutschen Außenwirtschaftsförderung.



Almuth Hohlwein, 06431 210-141, a.hohlwein@limburg.ihk.de  
[www.ixpos.de](http://www.ixpos.de)

**LEHRSTELLEN UND PRAKTIKA**

Die IHK-Lehrstellenbörse ermöglicht Unternehmen und Jugendlichen, Ausbildungsplätze und Praktika regional und überregional anzubieten und zu suchen.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de  
[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

**NACHFOLGE**

Ob Sie einen Nachfolger oder einen Betrieb zur Übernahme suchen: „next-change“ ist Deutschlands größte Existenzgründungsbörse.



Almuth Hohlwein, 06431 210-141, a.hohlwein@limburg.ihk.de  
[www.next-change.org](http://www.next-change.org)

**RECYCLING**

Sie wollen Ihre Entsorgungskosten senken? Dann hilft Ihnen die IHK-Recyclingbörse weiter.



Michael Hahn, 06431 210-130, m.hahn@limburg.ihk.de  
[www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

**SACHVERSTÄNDIGE**

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis beinhaltet mehr als 8.500 Sachverständige, die die IHKs für rund 280 Sachgebiete öffentlich bestellt und vereidigt haben.



Sebastian Dorn, 06431 210-120, s.dorn@limburg.ihk.de  
[www.svv.ihk.de](http://www.svv.ihk.de)

**UMWELTFIRMENINFORMATIONSSYSTEM**

Der IHK ecoFinder ist Deutschlands größtes Portal für Organisationen und Unternehmen aus der Umwelt- und Energiebranche.



Thomas Kläßen, 06441 9448-151, klassen@lahndill.ihk.de  
[www.ihk-ecofinder.de](http://www.ihk-ecofinder.de)

**WEITERBILDUNG**

Informationen rund um die Weiterbildungsprüfungen der IHKs finden Sie im „WIS“.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de  
[www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)



[Unternehmensbörsen online unter  
www.ihk-limburg.de/boersen](http://www.ihk-limburg.de/boersen)

**IHK-NEWSLETTER**

[Die Newsletter der IHK Limburg und  
des DIHK informieren zu verschiedensten  
Themen online unter  
www.ihk-limburg.de/newsletter](http://www.ihk-limburg.de/newsletter)

## NACHGEFRAGT

### ■ Ihr Unternehmen beschrieben in einem Tweet?

Wussten Sie, dass ein Mensch in seinem Leben rund 29 Tonnen Ton verbraucht? Wir liefern die Rohstoffe für Ihr Leben!

### ■ Was schätzen Sie am Standort Ihres Unternehmens und was könnte besser sein?

Die Spezialtone in der Region Westerwald sind weltweit einmalig! Besser werden muss der Handyempfang – in ganz Deutschland!

### ■ Welchen Tipp würden Sie einem Azubi an seinem ersten Arbeitstag geben?

Aufmerksam zuhören und von erfahrenen Kollegen lernen!

### ■ Wen möchten Sie gerne kennenlernen und warum?

Gabor Steingart – ein aus meiner Sicht in jeglicher Hinsicht herausragender Journalist.

### ■ Die IHK ist wichtig, weil...

...sie die Selbstverwaltung der Wirtschaft ist. Besser wir kümmern uns um die Belange der Wirtschaft als „die große Politik“.



**Stephan Schmidt**

Persönlich haftender Gesellschafter  
Stephan Schmidt KG

## IMPRESSUM

„Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan gemäß § 12 der Satzung der Industrie- und Handelskammer Limburg. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Im freien Bezug jährlich 25,50 Euro.

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Limburg  
Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg  
Tel.: 06431 210-0, Fax: 06431 210-205  
E-Mail: info@limburg.ihk.de  
www.ihk-limburg.de

### Verantwortlich für den Inhalt

Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin

### Redaktion

Matthias Werner, Tel.: 06431 210-102  
E-Mail: m.werner@limburg.ihk.de

### Anzeigenleitung und Verlag

Parzellars Buchverlag GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda  
Postfach 1454, 36004 Fulda  
Rainer Klitsch  
Tel.: 0661 280-361, Fax: 0661 280-285  
E-Mail: verlag@parzeller.de

### Satz und Layout

Peter Link, Parzellars Buchverlag, Fulda

### Druck und Verarbeitung

parzeller print & media GmbH & Co. KG, Fulda

### Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich immer jeweils zum ersten Werktag aller ungeraden Monate und davon immer abweichend am letzten Werktag des jeweiligen Jahres die Dezember/Januar-Ausgabe. Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 1. Juli 2020.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Ansicht der Kammer wieder. Für den Inhalt von Beilagen und Anzeigen zeichnet sich der Auftraggeber, nicht die Redaktion verantwortlich.

### Anzeigenkontakt

Mediaservice Markus Stephan  
Tel.: 02732 891400, Fax 02732 891401  
Mobil: 0177 8341847  
E-Mail: mediaservice@onlinehome.de

Gedruckt auf  
FSC®-Papier:



## WIR SIND FÜR SIE DA



Sie wollen Informationen zu einem bestimmten Thema? Die zuständigen Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Limburg erreichen Sie unter [www.ihk-limburg.de/kontakt](http://www.ihk-limburg.de/kontakt).

## VOLLVERSAMMLUNG

Die nächsten Vollversammlungssitzungen der IHK Limburg finden an folgenden Terminen statt: 29. September und 24. November 2020. Die Sitzungen sind für IHK-Mitglieder öffentlich. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen beim Sekretariat der Hauptgeschäftsführerin erforderlich: 06431 210-101, [a.zimmermann@limburg.ihk.de](mailto:a.zimmermann@limburg.ihk.de).

## VORSCHAU

08-09 2020

### Titelthema:

**Verkehr und Mobilität**

Redaktionsschluss: 1. August 2020

### Verlags-Sonderveröffentlichung:

**Recht & Steuern**

Die Themen können sich aus aktuellen Anlässen ändern.



Foto: © Alrov # 198209942 – stock.adobe.com

Es ist Juni 2020. Corona plagt Gesellschaft und Unternehmen gleichermaßen für den Großteil des Jahres. Endlich werden die Schutz-Maßnahmen nach und nach gelockert und die Betriebe fangen wieder an, Fahrt aufzunehmen. An einem Mittwochabend tritt das Horror-Szenario ein:

Der Brand auf dem Betriebsgelände eines mittelständischen Unternehmens erlangt durch sein schieres Ausmaß landesweit Aufmerksamkeit. Das sichere Ende?

### Kompetente Beratung und intensive Dienstleistung können entscheidend sein.

#### „Den guten Steuermann erkennt man im Sturm!“

Die Auswahl der „richtigen“ Police(n) und eines servicestarken und kompetenten Versicherungsmaklers erspart den verantwortlichen Akteuren in den Unternehmen viel Arbeit und damit Zeit und gleichwohl Kummer und Sorgen.

Die Zusammenarbeit beginnt mit einer professionellen Risikoeinschätzung durch den Versicherungsmakler, in deren Mittelpunkt die sachgerechte und gleichzeitig wirtschaftliche Gewichtung des Versicherungsschutzes steht. Die Vermittlung einer zum Unternehmen passenden Versicherungslösung zu einer möglichst günstigen Prämie stellt den ersten Meilenstein der Zusammenarbeit dar. „Bei ruhiger See ist es leicht Steuermann zu sein!“ Somit können an dieser Etappe noch viele Versicherungsvermittler teilnehmen.

Schwieriger wird das bereits bei den regelmäßigen Überprüfungen zwecks Bedarfs- und Marktanpassungen der Police(n). Hier lässt sich tendenziell bereits erkennen, wie leistungsstark ein Versicherungsvermittler und wie groß sein Versicherer-Portfolio tatsächlich ist.

Spätestens beim wesentlichsten, weil nicht selten existentiellen Teil der Zusammenarbeit, dem Schadenmanagement, stellt sich heraus, ob die Wahl des Versicherungspartners erfolgreich war. Nur ein Versicherungsmakler der sich regelmäßig mit einer Vielzahl von Problemstellungen in Schadenfällen auseinandersetzt und von einem entsprechend erfahrenen und dynamischen Team unterstützt wird, kann bei komplizierten und großen Schäden die Geschäftsleitung tatsächlich unterstützen und vor Misserfolgen in der Schadenregulierung schützen.

Das Team der „ProConsult“, besteht aus rund 15 Mitarbeitern. Sämtliche Mitarbeiter verfügen über eine finanzkaufmännische Ausbildung und sind sozialversicherungspflichtig angestellt. Wir beschäftigen keine „Provisionsjäger“.

Eine unserer nachgewiesenen Stärken ist unser außergewöhnlich umfangreicher Schadenservice. Mit unserer jahrelangen und umfangreichen Schaden-erfahrung helfen wir unseren Mandanten maßgeblich dabei, Kosten und Aufwand zu senken und das gesamte Schadenmanagement zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Im Rahmen unserer Versicherungsvermittlung verschaffen wir unseren Kunden für sehr gute Versicherungsbedingungen regelmäßig Prämien, die deutlich unter Marktniveau liegen.

Als Versicherungsmakler stehen wir rechtlich im Lager des Kunden und agieren absolut unabhängig von Banken und Versicherungen.

Weitere Details zu unserer Arbeit und über uns finden Sie auch unter

[www.pro-consult.de/warum-proconsult](http://www.pro-consult.de/warum-proconsult)

**Frank Tengler-Marx**  
ProConsult GmbH

## Und wer berät Sie in Versicherungsfragen?



ProConsult GmbH  
Finanz- und  
Versicherungsmakler  
Grabenstraße 9  
65549 Limburg  
Tel. 06431 25993  
Fax 06431 25996  
E-Mail: [post@pro-consult.de](mailto:post@pro-consult.de)

Seit 1996



KOMPETENT • FAIR • UNABHÄNGIG

**ProConsult**<sup>®</sup>  
Finanz- und Versicherungsmakler

Jetzt Angebot einholen!



## Freizeitmobile jetzt bei Auto Bach im Volkswagen Zentrum Limburg.



Entdecken Sie bei uns den California 6.1 & den Grand California.  
Das Nutzfahrzeug-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Nutzfahrzeuge

### Volkswagen Zentrum Limburg

Auto Bach GmbH  
Diezer Straße 120 · 65549 Limburg  
Telefon (06431) 29 00-0 · E-Mail [info@autobach.de](mailto:info@autobach.de) · [www.autobach.de](http://www.autobach.de)

Scan mich  
für mehr Infos!

